



## **Bachelor-Studiengang**

## **Wirtschaftsinformatik (Information Systems)**

## **Modulkatalog**

## **WS 19/20**

Stand: 14. Oktober 2019

Falls Sie ältere Versionen des Modulkatalogs benötigen, setzen Sie sich bitte mit dem Dekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in Verbindung ([dekanat.wiwi@uni-passau.de](mailto:dekanat.wiwi@uni-passau.de)).

Für alle aufgeführten Veranstaltungen des Modulkatalogs gelten die Studien- und Qualifikationsvoraussetzungen gemäß der jeweiligen Prüfungs- und Studienordnung.

# Modulzuordnung

## Basismodule

31364	Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre
32300	Mikroökonomik
34600	Marketing
35400	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
35600a	Statistik für Wirtschaftswissenschaftler – Teil 1
35600b	Statistik für Wirtschaftswissenschaftler - Teil 2
37225	Einführung in die Informatik
37228	Softwareentwicklung
37232	Datenstrukturen, Algorithmen und Komplexitätstheorie
37404	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik
37804	Projektseminar Teamorientierte Softwareentwicklung (Bachelor)
39010	Betriebliches Rechnungswesen

## Schwerpunkt – Internet Business

37809	Bachelor-Seminar Wirtschaftsinformatik
38108	Computational Methods in Internet Economy
39503	Bachelorkolloquium im Fach Internet- und Telekommunikationswirtschaft

## Schwerpunkt - Daten- und Wissensmanagement

35620	Computergestützte Statistik - Einführung in R
37807	Datenmanagement und Sicherung der Informationsqualität (Bachelor)

## Schwerpunkt - Entrepreneurship

32720	Technologie- und Innovationsmanagement
38569	Strategic Management

### Schwerpunkt - Accounting, Finance and Taxation

30030	Ertragsteuern und Steuerbilanzen
30060	Steuerplanung
30455	Bilanzen
30908	Finanz- und Bankmanagement
31368	Controlling mit Standard-Software
31800	Online-Vorlesung Corporate Finance
31810	Futures und Options Management
35620	Computergestützte Statistik - Einführung in R

### Schwerpunkt - Management, Innovation, Marketing

33153	Empirische Methoden im Bereich Management, Personal und Information
33167	Change Management
33620	International Marketing
34525	Einführung in das Online-Marketing – Onlinevorlesung über die Lernplattform ILIAS
35620	Computergestützte Statistik - Einführung in R

### Schwerpunkt - Economics

31364	Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre
35560	Einführung in die Zeitreihenanalyse
35620	Computergestützte Statistik - Einführung in R
35852	Marktversagen und Wirtschaftspolitik
37000	Makroökonomik offener Volkswirtschaften
38750	Arbeitsmarktökonomik
38760	Markt und Wettbewerb

## Schwerpunkt – IT-Recht

26210 Einführung in das Internetrecht für Nichtjuristen - für Internet Computing, SW, BC, BAE (Studium Generale)
--

## Schwerpunkt – Informatik / Mathematik

5007P Praktikum: Grundlagen von Informationssystemen
--

5530P Praktikum: Entwicklungspraktikum (EP) Lst. Data Science / Rechnernetze / Informationssysteme
--

5130V Einführung in Internet Computing
--

## Seminar aus der Wirtschaftsinformatik

37809 Bachelor-Seminar Wirtschaftsinformatik
--

38107 Bachelor-Seminar „Data-Science“
---------------------------------------

39502 Bachelorseminar Telekommunikations- und Internetwirtschaft
--

## Wahlpflichtmodule

37409 Praktikum zu ERP-Systemen (Bachelor) - Geschäftsprozesse
--

37802 IT-Management (Bachelor)
--------------------------------

37805 Einführung in die Entwicklung von mobilen Anwendungen (Apps) für das Betriebssystem Android (Bachelor)
--

37807 Datenmanagement und Sicherung der Informationsqualität (Bachelor)
---

37811 Praktikum "Servertechnologien" (Bachelor) – Zusatzangebot
---

## Studium Generale

Im Schwerpunkt Studium Generale sind – je nach Kapazität - Angebote anderer Fakultäten wählbar. In diesem Schwerpunkt können maximal 15 ECTS-Leistungspunkte erworben werden.

# Inhaltsverzeichnis

## LVA-Nr. Modultitel

Modulzuordnung .....	2
26210 Einführung in das Internetrecht für Nichtjuristen - für Internet Computing, SW, BC, BAE (Studium Generale) (PN 432200) .....	7
30030 Ertragsteuern und Steuerbilanzen (PN 212327) .....	9
30060 Steuerplanung (PN 210861) .....	11
30455 Bilanzen (PN 210841) .....	13
30908 Finanz- und Bankmanagement (PN 211761) .....	16
31364 Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre (PN 210501) .....	19
31368 Controlling mit Standard-Software (PN 212324) .....	21
31800 Online-Vorlesung Corporate Finance (PN 210761) .....	23
31810 Futures und Options Management (PN 200411) .....	26
32300 Mikroökonomik (PN 210601) .....	28
32720 Technologie- und Innovationsmanagement (PN 212418) .....	30
33153 Empirische Methoden im Bereich Management, Personal und Information (PN 212416) ...	32
33167 Change Management (PN 212414) .....	35
33620 International Marketing (PN 211651) .....	38
34525 Einführung in das Online-Marketing - Onlinevorlesung über die Lernplattform ILIAS (PN 213404) .....	40
34600 Marketing (PN 210941) .....	42
35400 Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (PN 210101) .....	44
35560 Einführung in die Zeitreihenanalyse (PN 212107) .....	46
35600a Statistik für Wirtschaftswissenschaftler - Teil 1 (PN 250601) .....	48
35620 Computergestützte Statistik - Einführung in R (PN 212119) .....	50
35852 Marktversagen und Wirtschaftspolitik (PN 211561) .....	52
37000 Makroökonomik offener Volkswirtschaften (PN 201212) .....	54
37225 Einführung in die Informatik (PN 2097) .....	58
37228 Softwareentwicklung (PN 201003) .....	60
37232 Datenstrukturen, Algorithmen und Komplexitätstheorie (PN 201005) .....	62
37404 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik (PN 250701) .....	64
37409 Praktikum zu ERP-Systemen (Bachelor) - Geschäftsprozesse (PN 201022) .....	67
37802 IT-Management (Bachelor) (PN 250101) .....	69
37804 Projektseminar Teamorientierte Softwareentwicklung (Bachelor) (PN 251401) .....	72
37805 Einführung in die Entwicklung von mobilen Anwendungen (Apps) für das Betriebssystem Android (Bachelor) (PN 250220) .....	74
37807 Datenmanagement und Sicherung der Informationsqualität (Bachelor) (PN 250301) .....	78
37809 Bachelor-Seminar Wirtschaftsinformatik (PN 251301) .....	81
37811 Praktikum "Servertechnologien" (Bachelor) - Zusatzangebot (PN 250306) .....	83

<b>38107</b>	<b>Bachelor-Seminar „Data-Science“ (PN 251301/250302)</b> .....	<b>85</b>
<b>38552</b>	<b>Problemlösung und Kommunikation im Management (Bachelorseminar) (PN 212401)</b> .....	<b>87</b>
<b>38569</b>	<b>Strategic Management (PN 211601)</b> .....	<b>92</b>
<b>38750</b>	<b>Arbeitsmarktökonomik (PN 212103)</b> .....	<b>94</b>
<b>38760</b>	<b>Markt und Wettbewerb (PN 211511)</b> .....	<b>98</b>
<b>39010</b>	<b>Betriebliches Rechnungswesen (PN 2099)</b> .....	<b>102</b>
<b>39502</b>	<b>Bachelorseminar Telekommunikations- und Internetwirtschaft (PN 251301)</b> .....	<b>104</b>
<b>39503</b>	<b>Bachelorkolloquium im Fach Internet- und Telekommunikationswirtschaft (PN 213201)</b>	<b>106</b>
<b>5007P</b>	<b>Praktikum: Grundlagen von Informationssystemen (PN 105577)</b> .....	<b>108</b>
<b>5130V</b>	<b>Einführung in Internet Computing (PN 430100)</b> .....	<b>109</b>
<b>5530V</b>	<b>Praktikum: Entwicklungspraktikum (EP) Lst. Data Science / Rechnernetze / Informationssysteme (PN 405058)</b> .....	<b>111</b>

**26210 Einführung in das Internetrecht für Nichtjuristen - für Internet Computing, SW, BC, BAE (Studium Generale) (PN 432200)**

Moduleinordnung	Schwerpunkt – IT-Recht
Dozenten	Prof. Dr. Martin Fries
Inhalt des Moduls	Im Rahmen der Vorlesung werden in allgemein verständlicher Form diejenigen Rechtsfragen behandelt, die bei der Nutzung des Internets auftreten. Dabei werden gleichermaßen die zivilrechtlichen, die strafrechtlichen und die öffentlich-rechtlichen Aspekte des Themas beleuchtet. Ein Schwerpunkt liegt auch auf den technischen, wirtschaftlichen und sozialen Beziehungen der Internetnutzung. Eine rege Mitarbeit in der Veranstaltung ist erwünscht.
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden erhalten einen Einblick in die zivilrechtlichen, die strafrechtlichen und die öffentlich-rechtlichen Aspekte des Themas
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Interaktiver Frontalunterricht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing).  Für alle Teilbereiche des Rechts sind fundierte Grundkenntnisse erforderlich, die aber teilweise in der Veranstaltung vermittelt werden.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Vorlesung 2 SWS Präsenzzeit 30 h; Eigenarbeitszeit 120 h  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	432200

<p>Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung</p>	<p>Abschlussklausur</p>
<p>Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)</p>	<p>Heckmann, Juris Praxiskommentar Internetrecht  Härting, Internetrecht  Haug, Internetrecht</p>
<p>Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)</p>	



### 30030 Ertragsteuern und Steuerbilanzen (PN 212327)

Moduleinordnung	Schwerpunkt – Accounting, Finance and Taxation
Dozenten	Prof. Dr. Markus Diller Dr. Johannes Lorenz
Inhalt des Moduls	Die Studierenden erlernen im Rahmen dieses Moduls die Grundlagen, sowie Details des deutschen Ertragsteuerrechts (ESt, KSt, GewSt). Darüber hinaus erlernen die Studierenden die Grundzüge des Steuerbilanzrechts. Es werden Grundkenntnisse im Bereich der steuerlichen Einkünfteermittlung und Vermögensbewertung erörtert. Anhand von Übungsaufgaben wird das theoretische Wissen praxisnah umgesetzt.
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des Ertragsteuerrechts. Sie sind in der Lage, die Besonderheiten von Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbeertragsteuer zu erklären. Sie verfügen über die notwendigen rechtlichen Kenntnisse hinsichtlich der Aufstellung der Steuerbilanz und sind in der Lage, das erworbene Wissen auf komplexe Sachverhalte anzuwenden. Sie verfügen über die Fähigkeit, ihr theoretisches Wissen auf praktische Fallbeispiele zu übertragen und Problemlösungen zu erarbeiten.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver Unterricht auf Vortragsbasis</li> <li>• Bearbeitung von Übungsaufgaben und geeigneten Fallbeispielen</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Es wird empfohlen, das Modul nach der Veranstaltung Steuerplanung zu absolvieren.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich, jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Vorlesung 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 45 St. Eigenarbeitszeit) Übung 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 45 St. Eigenarbeitszeit)

	<i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	212327
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Schriftliche Klausur am Ende des Semesters (Dauer: 60 Minuten, 100% der Gesamtnote)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Die empfohlene Literatur wird vom jeweiligen Dozenten in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

## 30060 Steuerplanung (PN 210861)

Moduleinordnung	Schwerpunkt – Accounting, Finance and Taxation
Dozenten	Prof. Dr. Markus Diller
Inhalt des Moduls	Zum einen werden die Grundlagen für die wichtigsten Ertragsteuern in Deutschland gelegt, zum anderen werden erste steuerplanerische Ansätze entwickelt.
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse des Ertragsteuerrechts. Sie sind in der Lage, betriebswirtschaftliche Folgen von Steuersystemen zu erkennen und zu beurteilen. Sie erlangen ein Verständnis für verschiedene Optimierungsansätze anhand der deutschen Ertragsteuern und erkennen die Entscheidungsrelevanz von Steuern bei Investitions- und Finanzierungsentscheidungen.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver Unterricht auf Vortragsbasis</li> <li>• Bearbeitung von Fallbeispielen</li> <li>• Diskussion von Vorlesungsunterlagen</li> <li>• Dynamische und animierte Diagramme zur Veranschaulichung der Optimierungsansätze</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Das Modul sollte in der Mitte (3. Semester) des Bachelorstudiums absolviert werden.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich, jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 45 St. Eigenarbeitszeit)          Übung 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 45 St. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5

Prüfungsnummer	210861
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur ( 60 Minuten, 100% der Gesamtnote)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Die empfohlene Literatur wird vom jeweiligen Dozenten in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

## 30455 Bilanzen (PN 210841)

Moduleinordnung	Schwerpunkt – Accounting, Finance and Taxation
Dozenten	Prof. Dr. Manuela Möller Derk Lemke
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none"><li>• Funktionen, theoretische Grundlagen und Grundsätze (GoB) des handelsrechtlichen Jahresabschlusses sowie die Ableitung der konkreten Rechnungslegungsvorschriften aus Handelsrecht, Steuerrecht (Maßgeblichkeit) und Kommentierung;</li><li>• Erläuterung der Vorschriften zum Bilanzansatz, zur Jahresabschlussgliederung und zur Bewertung einschließlich der Differenzierungen zwischen den Rechtsformen und Größenklassen;</li><li>• Verdeutlichung dieser Vorschriften durch Beispiele und Einübung durch Übungsfragen sowie Übungsaufgaben;</li><li>• Aufzeigen der Verbindungen zwischen den Zahlen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung (G.u.V.) im Rahmen der Darstellung und Durchleuchtung der G.u.V.;</li><li>• Diskussion aller Vorgaben unter Berücksichtigung der Abbildungsspielräume (Bilanzpolitik) und im Hinblick auf die Rolle von Reformen des Handelsrechts für die Rechnungslegung;</li><li>• Kritische Würdigung der Rechnungslegungsregeln aus Sicht der Funktionen des Jahresabschlusses.</li></ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sind grundlagentheoretisch kompetent geschult, einen Jahresabschluss betriebswirtschaftlich kritisch zu lesen, zu interpretieren und relevante Informationen und Funktionen vernünftig filtern und einordnen zu können.</p> <p>Durch die Herleitung und Interpretation von Zahlen bekommen die Studierenden ein weit reichendes Verständnis für die Rolle der Buchführung, die dabei zu beachtenden Regeln und Grundsätze.</p> <p>Die Studierenden sind in der Kenntnis, wie auf Basis des Rechtsstands zum Zeitpunkt der Veranstaltung wichtige Geschäftsvorfälle und Risiken im Jahresabschluss nach HGB abzubilden</p>

	<p>sind.</p> <p>Ferner verfügen die Teilnehmer der Veranstaltung über das Rüstzeug, aus der Verbindung von Rechtsnormen und geforderter Abbildung die Folgen reformierter Rechtsnormen in modifizierte Abbildungen umzusetzen sowie zu diesem Zweck selbständig Lehrbücher und Kommentare heranzuziehen.</p> <p>Zudem kennen diese die Rolle und die Auswirkungen der Nutzung von Abbildungsspielräumen und können bilanzpolitische Ziele im Hinblick auf die Vermögens- und Erfolgsdarstellung umsetzen.</p> <p>Die Studierenden verstehen des Weiteren Diskussionen über Reformvorhaben und können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen.</p> <p>Darüber hinaus sind sie in der Lage, wichtige Auswirkungen auf den Inhalt des Jahresabschlusses einzuschätzen.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<p>Interaktiver, um Dialog bemühter Frontalunterricht; ein auf den Inhalt der Veranstaltung genau abgestimmtes Lehrbuch mit Übungsaufgaben; □ begleitende Lektüre des aktuellen Gesetzestextes und Verweise auf Kommentierung; Bearbeitung geeigneter Übungsaufgaben und Fallbeispiele durch die Studierenden in der begleitenden Übung.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>2-semesteriges Bachelorstudium und Vorkenntnisse speziell im Bereich des Betrieblichen Rechnungswesens werden empfohlen.</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	<p>jedes Wintersemester</p>
Länge des Moduls	<p>1 Semester</p>
Workload des Moduls	<p>Zusammensetzung / Aufteilung des Workloads: Vorlesung: 2 SWS; Übung: 2 SWS</p> <p>Präsenzzeit Vorlesung / Übung: jeweils 30</p>

	<p>Eigenarbeitszeit Vorlesung / Übung: 90</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	210841
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur 60 Minuten 100 % Klausur
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Literaturempfehlungen werden in der Veranstaltung gegeben.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.): Ergänzende aktuelle Aufgaben online

## 30908 Finanz- und Bankmanagement (PN 211761)

Moduleinordnung	Schwerpunkt – Accounting, Finance and Taxation
Dozenten	Prof. Dr. Oliver Entrop
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertung von Fixed-Income Positionen und Management von Marktzinsrisiken (Zinsrisikomanagement auf der Grundlage einzelner Yields, Duration, Convexity, Spot Rates und Forward Rates, Zinsstrukturkurvenschätzung, Bewertung und Sensitivitäten zentraler Fixed-Income Produkte und zugehöriger Derivate, Bewertung und Sensitivitäten von Fremdwährungsprodukten und zugehöriger Derivate, Hedging gegen mögliche Veränderungen der gesamten Yield Curve)</li> <li>• Risikomessung von Marktrisiken und Value at Risk (VaR) (Grundlagen VaR, Methoden, Varianz-Kovarianz-Methode, stochastische Simulation, historische Simulation, Volatilitätsschätzer, einfache gleitende Durchschnitte, exponentiell gewichtete gleitende Durchschnitte, GARCH-Modelle, implizite Volatilitäten, Abbildung von Finanztiteln und Derivaten durch Standardmarktfaktoren, „Mapping“ von Fixed-Income Produkten, Aktien, Optionen, Geschäftssteuerung mit VaR-Kennzahlen)</li> <li>• Aufbau und Funktion des Banken- und Finanzsystems (Bankensysteme, Existenzberechtigung von Banken und allgemein Finanzunternehmen, staatliche Aufsicht von Finanzunternehmen)</li> <li>• Steuerungssysteme für Finanzunternehmen (Grundlagen zum Bank-Controlling, zentrale Elemente der Bankkostenrechnung, Kostenartenrechnung, Gesamtbetriebsergebnisrechnung und Gesamtzinsspannenrechnung sowie typische Kennzahlen(systeme), Verrechnungskonzepte für Zinskosten und Zinserlöse insbesondere Marktzinsmethode im Margen- und Barwertkonzept, Ermittlung und Verrechnung anderer Kosten- und Erlösarten)</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden werden mit den wichtigsten Methoden der Risikomessung und Risikosteuerung in Unternehmen und Banken vertraut.



	<p>Sie lernen aktuelle Methoden kennen und werden in die Lage versetzt, diese selbständig umzusetzen sowie ihre Möglichkeiten und Grenzen kritisch zu reflektieren.</p> <p>Die Studierenden können Risiken, insbesondere in den Bereichen Equities, Fixed-Income und FX, selbständig identifizieren und managen.</p> <p>Die Studierenden lernen die wesentlichen Funktionen von Finanzintermediären kennen und verstehen die Auswirkungen der staatlichen Aufsicht auf unternehmerische Entscheidungen.</p> <p>Sie werden mit Steuerungskonzepten für Finanzunternehmen vertraut und verinnerlichen eine strikte risikobezogene Opportunitätssichtweise.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<p>Interaktiver Frontalunterricht</p> <p>Bearbeitung von Übungsaufgaben</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Gem. § 4 der Prüfungs -und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics.</p> <p>Das Modul sollte in der zweiten Hälfte des Bachelorstudiums (3. oder 5. Semester) absolviert werden. Grundlegende Kapitalmarkt- und Finanzierungskennntnisse werden empfohlen.</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jährlich, 1 Semester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 St. Präsenz- und 45 St. Eigenarbeitszeit)</p> <p>Übung 2 SWS (30 St. Präsenz- und 45 St. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	211761
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur 60 Minuten

Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Skript Weiterführende Literaturhinweise in der Veranstaltung
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Es wird eine umfangreiche Excel-Datei zur Verfügung gestellt, mit deren Hilfe die quantitativen Inhalte interaktiv nachvollzogen werden können.

## 31364 Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre (PN 210501)

Moduleinordnung	Basismodul Schwerpunkt - Economics
Dozenten	Prof. Dr. Robert Obermaier
Inhalt des Moduls	Das Modul behandelt Ansätze der Entscheidungstheorie zur Strukturierung und Unterstützung wirtschaftlicher (besonders: betriebswirtschaftlicher) Entscheidungen. Dabei werden (multikriterielle) Entscheidungen unter Sicherheit, Entscheidungen unter Unsicherheit und unter Risiko sowie Gruppen-entscheidungen und Entscheidungen in strategischen (Spiel-)Situationen behandelt.
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden sind in der Lage, ein wirtschaftswissenschaftliches Entscheidungsproblem zu strukturieren und in quantitativ handhabbare Form zu bringen.</li><li>• Sie vermögen, adäquate theoretische Kategorien zu identifizieren und anzuwenden, um in der jeweiligen Entscheidungssituation einen, unter Berücksichtigung der Präferenzen des Entscheidungsträgers, fundierten Lösungsvorschlag zu machen.</li><li>• Insbesondere sind sie mit einer methodischen Handhabung von Risiken und Risikopräferenzen vertraut.</li></ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"><li>• Interaktiver Frontalunterricht</li><li>• Unterstützung durch computer-basierte Beispiele unter Verwendung elementarer OR-Routinen</li></ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Es wird empfohlen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mindestens zwei betriebswirtschaftliche Grundlagenveranstaltungen besucht haben und gefestigte Kenntnisse in den Gebieten der Mathematik und Statistik haben.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester

Workload des Moduls	<p>Vorlesung: 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 45 Std. Eigenarbeitszeit)          Übung: 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	210501
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur (Dauer: 60 Minuten; Gewichtung 100%)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentationsfolien zur Vorlesung</li> <li>• Obermaier/Saliger: "Betriebswirtschaftliche Entscheidungstheorie", 6. Auflage, 2013, Oldenbourg Verlag, München</li> </ul>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

## 31368 Controlling mit Standard-Software (PN 212324)

Moduleinordnung	Schwerpunkt – Accounting, Finance and Taxation
Dozenten	Prof. Dr. Robert Obermaier
Inhalt des Moduls	Controlling mit Standardsoftware“ baut auf den Inhalten der Vorlesung „Controlling“ auf und umfasst die rechnergestützte Bearbeitung von Fallstudien mit Standardauswertungen und speziellen Analysen in Microsoft Excel. Neben der Vermittlung von methodischen Grundlagen und Funktionen in Microsoft Excel (z.B. Pivot-Tabellen, SVERWEIS, DBSUMME, etc.) werden von den Studierenden Controlling-Instrumente (z.B. Budgetierung, Deckungsbeitragsrechnung, Sensitivitätsanalysen) konstruiert und genutzt, um Lösungsvorschläge zu den Fallstudien zu erarbeiten.
Qualifikationsziele des Moduls	Ziel der Veranstaltung “Controlling mit Standardsoftware” ist die Befähigung der Studierenden zum selbständigen und eigenverantwortlichen Umgang mit Microsoft Excel im Controlling-Kontext. Im Rahmen der Veranstaltung „Controlling mit Standardsoftware“ sollen die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Komplexe controllingrelevante Sachverhalte analysieren,</li> <li>• relevante Funktionen von Microsoft Excel im Controlling-Kontext beherrschen,</li> <li>• ausgewählte Instrumente des Controllings durch Anwendung geeigneter Instrumente in Microsoft Excel kontextbezogen implementieren,</li> <li>• Lösungsansätze für controllingspezifische Problemstellungen entwickeln.</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktive Vorlesung</li> <li>• Bearbeitung von Fallstudien</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Die Teilnahme ist begrenzt, so dass ggf. ein Einstufungstest stattfindet. Das Modul sollte frühestens im 5. Semester des Bachelorstudiums absolviert werden. Das

	bestandene Modul „Controlling“ wird vorausgesetzt. Bewerbungsvoraussetzungen und -fristen siehe Lehrstuhl-Homepage!
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Vorlesung 2 SWS (30 St. Präsenz- und 45 St. Eigenarbeitszeit)
ECTS	5
Prüfungsnummer	212301
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur 60 Min. (100% der Gesamtnote)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Wird vorlesungsbegleitend bekannt gegeben.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Block; Anmeldung und Organisation am Lehrstuhl

## 31800 Online-Vorlesung Corporate Finance (PN 210761)

Moduleinordnung	Schwerpunkt – Accounting, Finance and Taxation
Dozenten	Prof. Dr. Niklas Wagner
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erläuterung der Grundkonzeption von Jahresabschlüssen und finanziellem Cash Flow</li> <li>• Langfristige Finanzplanung</li> <li>• Bewertung von Investitionsobjekten auf Grundlage des Bar- bzw. Kapitalwerts sowie intertemporale Konsumplanung</li> <li>• Bewertung von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien</li> <li>• Grundlagen der Investitionsrechnung (NPV, interner Zins, Payback Periode, durchschnittliche Buchrendite) unter Einbezug von Inflation und operativem Cash Flow</li> <li>• Realloptionen und Entscheidungsbäume</li> <li>• Einführung in die Grundlagen der Kapitalmarkttheorie (z.B.: <math>\mu</math>-Sigma-Theorem)</li> <li>• Capital-Asset-Pricing Model (CAPM)</li> <li>• Das Modigliani-Miller-Theorem (insbesondere Bedeutung der Kapitalkosten und des Verschuldungsgrades für die betriebswirtschaftliche Finanzplanung)</li> <li>• Einführung in die Grundlagen von Event-Studien sowie das Effizienzmarkttheorem</li> <li>• Grenzen der Fremdfinanzierung und Signaling</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen die Stärken bzw. Schwächen der unterschiedlichen Investitionsrechenverfahren</li> <li>• Sie können absolute bzw. relative Vorteilhaftigkeit von alternativen Investitionsobjekten bestimmen.</li> <li>• Die Studierenden können den gegenwärtigen Wert von festverzinslichen Wertpapieren zu ermitteln</li> <li>• Darüber hinaus sind die Teilnehmer in der Lage, riskante Wertpapiere zu bewerten und eine entsprechende Anlageentscheidung zu treffen.</li> <li>• Die Studierenden kennen die Bedeutung der Kapitalstruktur</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, ein Portfolio optimal zu diversifizieren.</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Online-Vorlesung</li> <li>• Diskussion von Vorlesungsinhalten</li> </ul>

Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Grundlegende Kenntnisse in Mathematik, Statistik und Englisch empfohlen.								
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jeweils im Wintersemester 1 Semester								
Länge des Moduls	1 Semester								
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS  Übung 1 SWS  Tutorium 1 SWS</p> <p>Aufteilung des Workloads (jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein. Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet, d.h. 14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche)</p> <table> <thead> <tr> <th>Präsenzzeit (in Std.)</th> <th>Eigenarbeitszeit (in Std.)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung 30 h</td> <td>45 h</td> </tr> <tr> <td>Übung 15 h</td> <td>22,5 h</td> </tr> <tr> <td>Tutorium 15 h</td> <td>22,5 h</td> </tr> </tbody> </table> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>	Präsenzzeit (in Std.)	Eigenarbeitszeit (in Std.)	Vorlesung 30 h	45 h	Übung 15 h	22,5 h	Tutorium 15 h	22,5 h
Präsenzzeit (in Std.)	Eigenarbeitszeit (in Std.)								
Vorlesung 30 h	45 h								
Übung 15 h	22,5 h								
Tutorium 15 h	22,5 h								
ECTS	5								
Prüfungsnummer	210761								
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Endklausur (Prüfungsanmeldung über HISQIS erforderlich) 60 Minuten Endklausur 100%								
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Lehrbuch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ross, S. A., Westerfield, R. W., Jaffe, J., Jordan, B. D. (2008): Modern Financial Management, 8th Edition (or 7th Edition), McGraw-Hill/Irwin Europäische Version des Lehrbuchs</li> <li>- Hillier, D., Ross, S. A., Westerfield, R. W., Jaffe, J., Jordan, B. D. (2010): Corporate Finance - European Edition, McGraw-Hill/Irwin</li> </ul> <p>Sekundärliteratur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Berk, J. and DeMarzo, P. (2011): Grundlagen der</li> </ul>								



	<p>Finanzwirtschaft, Pearson, München</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Franke, G. and Hax, H. (2004): Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, 5th Edition, Springer, Berlin</li> <li>- Perridon, L. and Steiner, M. (2007): Finanzwirtschaft der Unternehmen, 14th Edition, Vahlen München</li> <li>- Spremann, K. (2007): Finance, 3th Edition, Oldenbourg, München</li> <li>- Shefrin, H. (2008): Behavioral Corporate Finance, McGraw-Hill, Boston</li> </ul>
<p>Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)</p>	<p>Die Online-Vorlesung Corporate Finance bietet eine zusätzliche Repetitionsmöglichkeit für Studierende, die im Sommersemester Corporate Finance bereits gehört, aber erst im Wintersemester die Klausur ablegen wollen. Neben der Video-Aufzeichnung, die in ILIAS verfügbar ist, besteht die Möglichkeit, Fragen zum Stoff der Vorlesung zu stellen. Das Passwort zur Online-Aufzeichnung finden Sie unter den Uploads zur Veranstaltung.</p>

## 31810 Futures und Options Management (PN 200411)

Moduleinordnung	Schwerpunkt – Accounting, Finance and Taxation
Dozenten	Prof. Dr. Niklas Wagner
Inhalt des Moduls	<p>Das Modul befasst sich mit derivativen Finanzkontrakten und deren Anwendung in internationalen Finanzmärkten. Wichtige Schwerpunkte bilden sowohl das Risikomanagement, als auch die Bewertung von Derivaten.</p> <p>Insbesondere vertieft das Modul folgende Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Funktionsweise klassischer Derivate wie Forwards, Futures, Optionen, usw.</li> <li>• Risikomanagement/Hedging mittels Derivaten</li> <li>• Bewertungsmodelle für Optionen, Forwards und Swaps</li> <li>• Handelsstrategien unter Einbeziehung von Derivaten</li> </ul> <p>Sämtliche Schwerpunkte werden in der Übung anhand von Aufgaben und Anwendungsbeispielen weiter vertieft.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Funktionsweise internationaler Finanzmärkte</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, unterschiedliche derivative Finanzkontrakte hinsichtlich ihrer Besonderheiten und Anwendungsgebiete zu unterscheiden.</li> <li>• Die Studierenden sind mit grundlegenden Bewertungsmodellen für Derivate vertraut und können diese anwenden.</li> <li>• Sie erhalten einen Einblick in das Risikomanagement internationaler Unternehmen.</li> <li>• Sie können Entscheidungen des unternehmensinternen Risikomanagements interpretieren, kritisch beurteilen und ggf. weiterentwickeln.</li> <li>• Die Studierenden sind mit grundlegenden, auf Derivaten basierenden Handelsstrategien, vertraut.</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver Frontalunterricht</li> <li>• Gruppendiskussion von ausgewählten Fallstudien</li> </ul>

Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Das Modul sollte in der Mitte (3. Semester) des Bachelorstudiums absolviert werden. Grundlegende Kenntnisse in Statistik, Finanzmathematik sowie Finanzierung werden empfohlen.									
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jeweils im Wintersemester 1 Semester									
Länge des Moduls	1 Semester									
Workload des Moduls	Zusammensetzung/Aufteilung des Workloads: Veranstaltungen Vorlesung 2 SWS, Übung 1 SWS = Summe 3 SWS  Aufteilung des Workloads (jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein. Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet, d.h. 14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche)  <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 35%; text-align: center;">Präsenzzeit (in Std.)</td> <td style="width: 35%; text-align: center;">Eigenarbeitszeit (in Std.)</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">Vorlesung 30</td> <td style="text-align: center;">70</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">Übung 15</td> <td style="text-align: center;">35</td> </tr> </table> <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>		Präsenzzeit (in Std.)	Eigenarbeitszeit (in Std.)		Vorlesung 30	70		Übung 15	35
	Präsenzzeit (in Std.)	Eigenarbeitszeit (in Std.)								
	Vorlesung 30	70								
	Übung 15	35								
ECTS	5									
Prüfungsnummer	200411									
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	schriftliche Endklausur 60 Minuten Endklausur 100%									
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Hull, John. C. (2013), Fundamentals of Futures and Options Markets, Prentice Hall, Upper Saddle River.									
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Evtl. Gastvorträge zu aktuellen Themen									

## 32300 Mikroökonomik (PN 210601)

Moduleinordnung	Basismodul
Dozenten	Prof. Dr. Michael Grimm
Inhalt des Moduls	Aufbauend auf eine Einführung in die Ökonomische Analyse und das Ökonomische Denken behandelt die Vorlesung im zweiten Abschnitt die Grundlagen der Haushaltstheorie, Konsum und Nachfrage und im dritten Teil Produktion, Kosten und Angebot. Das Marktgleichgewicht wird in einem vierten Teil der Vorlesung aufgegriffen.
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, Kosten-Nutzen Kategorien ökonomisch zu durchdringen und zu durchdenken.</li> <li>• Sie können Nachfrage- und Angebotsentscheidungen, sowie Entwicklungen auf Märkten analysieren, ökonomisch-intuitiv verstehen und präsentieren sowie sich mit Fachvertretern und mit Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen.</li> <li>• Das Modul schult überdies grundlegende analytische Fähigkeiten (graphisch und rechnerisch), welche für das weitere wirtschaftswissenschaftliche Studium essentiell sind.</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Neben der Vorlesung gibt es Übungen, in denen Übungsaufgaben bearbeitet werden. Zudem gibt es optionale Tutorien in kleineren Gruppen, die über einen E-Mail- Feedbackmechanismus von den Studierenden gesteuert werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Vorlesung, Übungen und Tutorien im Wintersemester; Übungen und Tutorien im Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Vorlesung 2 SWS (30 h Präsenzzeit, 45 h Eigenarbeitszeit) Übung 2 SWS (30 h Präsenzzeit, 45 h Eigenarbeitszeit)

	<i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	210601
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur 80 min.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Die Vorlesung folgt in weiten Teilen dem folgenden Lehrbuch:          Varian, Hal R. (2006), Intermediate Microeconomics. A Modern Approach. 7th Edition, W.W. Norton, New York.</p> <p>Darüber hinaus bezieht die Vorlesung auch Anwendungsbeispiele aus dem ebenfalls empfehlenswerten Lehrbuch: Frank, Robert H. (2008), Microeconomics and Behavior, 7th edition, McGrawHill, New York u.a.</p> <p>In einigen Teilen der Vorlesung werden mathematische Ansprüche gestellt, die über das Niveau dieser Lehrbücher hinausgehen. Zum Studium können hierfür u.a. herangezogen werden: Henderson, James R. und Richard E. Quandt (1980), Microeconomic Theory. A Mathematical Approach. McGrawHill, New York, Gravelle, Hugh und Ray Rees (2004), Microeconomics, 3rd Edition, Prentice Hall, Harlow oder Varian, Hal R. (1992), Microeconomic Analysis, 3rd Edition, W.W. Norton, New York u.a.</p>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

## 32720 Technologie- und Innovationsmanagement (PN 212418)

Moduleinordnung	Schwerpunkt - Entrepreneurship
Dozenten	Prof. Dr. Carolin Häussler
Inhalt des Moduls	<p>Organisatorischer Wandel und Innovation sind Voraussetzungen für nachhaltigen Unternehmenserfolg in zahlreichen Industrien. Sie stellen allerdings Unternehmen häufig vor große strategische und organisatorische Herausforderungen. Die Vorlesung thematisiert sowohl das strategische als auch das taktisch-operative Innovationsmanagement. In der Vorlesung erhalten Studierende Einblick in aktuelle Organisations- und Managementkonzepte, die geeignete Rahmenbedingungen für ein effektives und effizientes Technologie- und Innovationsmanagement darstellen.</p> <p>Thematisiert werden u.a.: Typen von Innovation, Disruptive Innovation, Quellen von Innovation, Open Innovation, Lead-User Modelle, Crowdsourcing, Anreizsysteme für Innovation, Management von Intellektuellem Eigentum, Promotorenmodelle, Schnittstellenmanagement und Architektur</p> <p>Nähere Informationen zur Veranstaltung finden sich jeweils zum Start der Veranstaltung in StudIP.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen der aktuellen Herausforderungen von Innovationsprozessen und das Management organisationalen und technischen Wandels</li> <li>• Studierende sollen in der Lage sein, komplexe Innovationsprozesse zu analysieren und transparent darzustellen</li> <li>• Kennenlernen der Möglichkeiten zur Strukturierung von Innovationsprojekten und deren Beurteilung</li> <li>• Verständnis der Auswirkungen der Gestaltungsvariablen auf die Effizienz des Innovationsprozesses</li> <li>• Kennenlernen aktueller Konzepte der Forschungsorganisation (z.B. Open Innovation)</li> </ul>

Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver Unterricht</li> <li>• Individuelle und Gruppen-Bearbeitung von Aufgaben</li> <li>• Diskussion von Lehrinhalten</li> <li>• Integration von Studierenden-Präsentationen</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang "Business Administration and Economics".</p> <p>Das Modul sollte in der Mitte/zweiten Hälfte (3. Semester) des Bachelorstudiums absolviert werden.</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>2 SWS (30 Std. Präsenzzeit 120 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	212418
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<p>Endklausur 60 Minuten, (100%)</p>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Relevante Beiträge aus wissenschaftlichen Zeitschriften</li> <li>• Literaturquellen werden jeweils zu Beginn der Veranstaltung sowie im Laufe des Kurses bekanntgegeben</li> </ul>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gastvorträge</li> <li>• Die Veranstaltung wird in deutscher Sprache mit englischen Folien angeboten</li> </ul>

### 33153 Empirische Methoden im Bereich Management, Personal und Information (PN 212416)

Moduleinordnung	Schwerpunkt – Management, Innovation, Marketing
Dozenten	Prof. Dr. Marina Fiedler Andreas Ihl
Inhalt des Moduls	<p>Die Veranstaltung thematisiert die verschiedenen empirischen Methoden im Bereich Management, Personal und Information. Dabei werden folgende Fragen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Methoden stehen in der empirischen Managementforschung zur Verfügung?</li> <li>• Welche Arten von Daten gibt es? Wie werden sie erhoben?</li> <li>• Wie können Experimente umgesetzt und durchgeführt werden?</li> <li>• Wie können diese Daten mittels der Verwendung von statistischer Analysesoftware aufbereitet werden?</li> <li>• Welche Möglichkeiten zur Auswertung stehen zur Verfügung?</li> <li>• Wie werden deskriptive, bi- und multivariate Verfahren mit der Software durchgeführt? Worauf muss hierbei geachtet werden?</li> <li>• Wie können die Ergebnisse interpretiert werden?</li> <li>• Wie können Strukturgleichungsmodelle mittels AMOS und Smart PLS umgesetzt werden?</li> <li>• Wie können Datenanalysen selbstständig durchgeführt werden?</li> </ul> <p>Die Veranstaltung wird in einem Rechnerpool durchgeführt und soll durch die interaktive Konzeption dem Studenten ermöglichen das erlernte Wissen direkt an konkreten Beispielen zu vertiefen und selbst erste empirische Erfahrungen zu sammeln.</p> <p>Nähere Informationen zur Veranstaltung finden sich jeweils zum Start der Veranstaltung in StudIP</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen der verschiedenen Funktionalitäten der Statistiksoftware</li> </ul>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis für die verschiedenen statistischen Methoden und Instrumente</li> <li>• Heranführen an selbstständiges empirisches Arbeiten</li> <li>• Heranführen an notwendige Qualifikationen zur Bewältigung künftiger Herausforderungen im Studium</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver Frontalunterricht</li> <li>• Individuelle und Gruppen-Bearbeitung von Übungsaufgaben</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul sollte in der zweiten Hälfte (4. Semester) des Bachelorstudiums absolviert werden. Für die Teilnahme gelten die Zugangsvoraussetzungen der jeweiligen Prüfungsordnung.
Verwendbarkeit des Moduls innerhalb des eigenen, sowie für andere Module und Studiengänge	Das Modul ist für alle Studiengänge geeignet, die ihren Studierenden in einem vertiefenden wirtschaftswissenschaftlichen Fach ein Angebot machen möchten. Die Anrechnung erfolgt gemäß der jeweiligen Studienprüfungsordnung.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	2 SWS (Präsenzzeit 30 h, Eigenarbeitszeit 45 h)  Aufteilung des Workload (zu berechnen in Stunden à 60 Minuten auf 15 Semesterwochen, d.h. 14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche)
ECTS	5
Prüfungsnummer	212416
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Projektarbeit
Gewichtung der Einzelleistungen in der Gesamtnote	Projektarbeit

Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Bühl, Achim (2010): PASW 18, 12. Auflage, Pearson Studium, München. Backhaus, Klaus, Erichson, Bernd, Plinke, Wulff, Weiber Wolf (2008): Multivariate Analysemethoden, Springer, Berlin, Heidelberg.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Die Studenten haben die Möglichkeit das Erlernte direkt am Computer selbst umzusetzen.
Ansprechpartner für Fragen	Andreas Ihl ( <a href="mailto:andreas.ihl@uni-passau.de">andreas.ihl@uni-passau.de</a> )

## 33167 Change Management (PN 212414)

Moduleinordnung	Schwerpunkt – Management, Innovation, Marketing
Dozenten	Prof. Dr. Marina Fiedler
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Was sind zentrale Begriffe des Change Managements?:</b> Um was handelt es sich bei Change Management? Welche unterschiedlichen Arten der Veränderung in Organisationen und welche Change Management Ansätze gibt es?</li>   <li>• <b>Welche aktuellen Entwicklungen sind im Change Management festzustellen?:</b> Was bedeutet Digitale Transformation? Welchen Einfluss nehmen Automatisierung, künstliche Intelligenz und Deep Learning auf organisatorischen Wandel? Welcher Skill Shift ist zu erwarten? Welche strukturellen und personalbezogenen Maßnahmen stehen zur Verfügung, um den organisatorischen Wandel zu unterstützen? Welche Rolle spielt der Mindset?</li>   <li>• <b>Warum müssen sich Organisationen ändern? - Reorganisationsursachen und -kosten:</b> Welche Faktoren machen organisatorischen Wandel notwendig? Welche Chancen sind mit organisatorischem Wandel verbunden? Wodurch werden Kosten bei der Reorganisation verursacht? Wie kann den Widerständen gegenüber einer Reorganisation begegnet werden?</li>   <li>• <b>Was muss geändert werden? - Reorganisationsstrategie:</b> Was schafft Wert? Wie findet man den Unternehmenszweck? In welche Richtung soll die Veränderung gehen? Welche Fähigkeiten braucht die Organisation, um die Veränderung zu gestalten?</li> </ul> <p><b>Wie muss geändert werden? - Change Management Ansätze und Instrumente:</b> Mit welchen Ansätzen kann der Reorganisationsprozess erklärt werden? Welche</p>

	Instrumente finden im Change Management Anwendung?
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen der Bedeutung von Change Management</li> <li>• Verständnis für digitale Transformation, Automatisierung, KI und DL</li> <li>• Kenntnis von Theorien und Konzepten, die Reorganisationsursachen und –kosten erklären</li> <li>• Kenntnis zentraler strategischer Change Management Strategieansätze</li> <li>• Kenntnis wichtiger Change Management Ansätze und Instrumente</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver Frontalunterricht</li> <li>• Gastvorträge verschiedener Experten zu Change Management</li> <li>• Erstellung eines anwendungsbezogenen Gruppenprojekts zu Change Management</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing). Das Modul sollte in der zweiten Hälfte (4. Semester) des Bachelorstudiums absolviert werden.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Lehrstuhlhomepage
Länge des Moduls	1 Semester, geblockt in der ersten Semesterhälfte (15.10.-27.11.2019)
Workload des Moduls	Aufteilung des Workload (zu berechnen in Stunden à 60 Minuten auf 15 Semesterwochen, d.h. 14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche)
ECTS	5
Prüfungsnummer	212414
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Portfolio-Veranstaltung. Die Gesamtnote setzt sich aus zwei Teilleistungen zusammen: Teilleistung 1: Erstellung einer Gruppenarbeit, 25 Punkte Teilleistung 2: 60-minütige schriftliche Klausur zur Mitte des Semesters, 60 Punkte

	<p>Gesamtnote: Insgesamt (Teilleistung und Klausur) sind maximal 85 Punkte zu erreichen, woraus sich die Gesamtnote berechnet.</p> <p>Beachten Sie hierfür bitte die aktuellen Hinweise in der Veranstaltung sowie im StudIP.</p>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Picot, A.; Dietl, H.; Franck, E.; Fiedler, M.; Royer, S. (2015): Organisation, 7. Auflage.</li> <li>• Aktuelle Journal Artikel</li> </ul>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Gastvorträge aus der Praxis
Ansprechpartner für Fragen	Franz Strich ( <a href="mailto:franz.strich@uni-passau.de">franz.strich@uni-passau.de</a> )

## 33620 International Marketing (PN 211651)

Applicability	Schwerpunkt – Management, Innovation, Marketing
Name of instructor	Prof. Dr. Dirk Totzek
Content	<p>Das Modul in englischer Sprache behandelt die zentralen Herausforderungen strategischer und operativer Marketingentscheidungen im internationalen Kontext. Insbesondere werden folgende Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis des internationalen Marketingumfelds</li> <li>• Internationale Marktabdeckungsstrategie</li> <li>• Internationales Produkt- Marken- und Kommunikationsmanagement</li> <li>• Internationales Preismanagement</li> <li>• Internationales Kundenbeziehungsmanagement</li> <li>• Organisationale Aspekte im internationalen Marketing</li> </ul>
Course objectives	<p>Durch aktive Teilnahme an Vorlesung und Übung und durch das Selbststudium sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die wesentlichen Herausforderungen des Marketings in globalisierten Unternehmen zu erkennen,</li> <li>• Markteinführungsstrategien und -formen hinsichtlich ihrer Stärken und Schwächen zu kennen,</li> <li>• die Elemente des Marketing-Mix in einem globalen Kontext erfolgreich anzuwenden,</li> <li>• die zentralen Probleme der Koordination der Marketingaktivitäten in internationalisierten Unternehmen zu verstehen.</li> </ul>
Teaching	Interaktiver Frontalunterricht
Prerequisites	<p>Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics.</p> <p>Das Modul sollte gegen Mitte/Ende des Studiums absolviert werden.</p> <p>Der vorherige Besuch des Basismoduls „Marketing“ ist hilfreich.</p>

Frequency of the course	jeweils im Wintersemester
Duration	1 Semester
Workload	<p>Vorlesung 2 SWS (30 St. Präsenz- und 70 St. Eigenarbeitszeit)  Übung 2 SWS (15 St. Präsenz- und 35 St. Eigenarbeitszeit)</p> <p>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</p>
ECTS	5
Exam number	211651
Type of exam / requirements for granting of credits / duration of the exam	Schriftliche Klausur am Ende des Semsters (Dauer 60 Minuten, 100% der Gesamtnote)
Recommended literature	<p>Basisliteratur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Czinkota, M. R., Ronkainen, I. A. (2013), International Marketing, 10. Aufl., Stamford.</li> <li>• Homburg, Ch., Kuester, S., Krohmer, H. (2013), Marketing Management, 2. Aufl., Maidenhead.</li> <li>• Kotabe, M., Helsen, K. (2015), Global Marketing Management, 6. Aufl., Hoboken.</li> </ul> <p>Ausgewählte Aufsätze als Pflichtlektüre.</p>
Further remarks (e.g. online component, practical examples, guest lectures, etc.)	<p>Die Veranstaltung und Klausur finden in englischer Sprache statt.</p> <p>Im Rahmen der Vorlesung finden punktuell Gastvorträge statt.</p>

## 34525 Einführung in das Online-Marketing - Onlinevorlesung über die Lernplattform ILIAS (PN 213404)

Moduleinordnung	Schwerpunkt – Management, Innovation, Marketing
Dozenten	Prof. Dr. Jan Hendrik Schumann Sebastian Schubach
Inhalt des Moduls	Im Rahmen des Moduls erhalten die Studierenden eine Einführung in das Online-Marketing sowie einen fundierten Überblick über die wichtigsten Online-Marketing-Kanäle. Darüberhinaus werden aktuelle Entwicklungen im Online-Marketing wie die Personalisierung sowie die Effektivitätsmessung behandelt.
Qualifikationsziele des Moduls	Anhand von Online-Kursmaterialien, Video-Tutorials und Fallstudien werden Sie am Ende des Kurses u.a. über folgende Kenntnisse verfügen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissen über die Unterschiede zwischen klassischem Marketing und Online-Marketing</li> <li>- Funktionsweise und Erfolgsfaktoren zentraler Online-Marketing-Kanäle wie Suchmaschinenwerbung, E-Mail oder Social Media</li> <li>- Potenziale und Herausforderungen des Zusammenspiels einzelner Online-Marketingkanäle</li> <li>- Arten, Chancen und Risiken von Personalisierung von Online-Marketingkanälen</li> <li>- Ansätze zur Effektivitätsmessung von Online-Marketingkanälen</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kursmaterialien in Form eines folienbasierten Vorlesungsskripts</li> <li>- Videos und Online-Tutorials zur gezielten Ergänzung von Kursmaterialien</li> <li>- Bearbeitung von Übungsaufgaben und Case Studies, die von Unternehmen bereitgestellt werden</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Besuch einer einführenden Marketing Vorlesung. Das Modul sollte daher im fortgeschrittenen Stadium des Bachelorstudiums belegt werden.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Sommer- und Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester



Workload des Moduls	<p>Es wird mit 15 Semesterstundenwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	213404
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Schriftliche Klausur am Ende des Semesters (Dauer: 60 Minuten, 100% der Gesamtnote)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Die relevante Literatur wird am Ende jeder Lehreinheit aufgelistet.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Anmeldung für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung über die VHB - nicht über StudIP. Anmeldung für die Klausur (für die Teilnehmer der WiWi-Fakultät Passau) über HISQIS erforderlich.

## 34600 Marketing (PN 210941)

Moduleinordnung	Basismodul
Dozenten	Prof. Dr. Jan Hendrik Schumann Janina Garbas
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkonzept des Marketings</li> <li>• Marketing Management</li> <li>• Kundenverhalten</li> <li>• Produktportfolio</li> <li>• Preispolitik</li> <li>• Kommunikationspolitik</li> <li>• Distributionspolitik</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erlangen ein umfassendes und integriertes Wissen im Bereich des Marketings und verstehen, welche Rolle das Marketing im Unternehmen spielt.</li> <li>• Die Studierenden besitzen ein fundiertes Wissen zur Interpretation und Anwendung der verschiedenen Maßnahmen des Marketing-Mix (Produkt, Preis, Kommunikation und Distribution).</li> <li>• Die Studierenden kennen die Herausforderungen und geeignete Instrumente für das Kundenbeziehungsmanagement.</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Interaktiver Frontalunterricht Bearbeitung von Übungsaufgaben in der Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gemäß § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Das Modul wird zum 1. oder 3. Semester des Bachelorstudiengangs empfohlen. Grundkenntnisse der linearen Algebra und Differentialrechnung sind hilfreich.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Vorlesung 2 SWS (30 St. Präsenz- und 45 St. Eigenarbeitszeit) Übung 2 SWS (30 St. Präsenz- und 45 St. Eigenarbeitszeit)

	<i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	210941
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Schriftliche Klausur am Ende des Semesters (Dauer: 60 Minuten) Gewichtung: 100%
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Homburg, Christian (2017): Grundlagen des Marketingmanagement, 5. Aufl., Wiesbaden</li> <li>•Spezielle Literatur zu den einzelnen Kapiteln wird in der Vorlesung bekannt gegeben.</li> </ul>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Die Lehrveranstaltung soll durch Gastvorträge ergänzt werden.

## 35400 Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (PN 210101)

Moduleinordnung	Basismodul
Dozenten	PD Dr. Joachim Schnurbus
Inhalt des Moduls	<p>Kommentar/Beschreibung:  Hilfsmittel der Arithmetik und der analytischen Geometrie  Ungleichungen  Mengen  Funktionen  Grenzwerte  Differentialrechnung mit einer Variablen  Kurvendiskussion  Integralrechnung  Differentialrechnung mit mehreren Variablen  Extremwerte bei Funktionen mit mehreren unabhängigen Variablen  Elastizitäten  Integralrechnung bei Funktionen mit mehreren unabhängigen Variablen  Matrizenrechnung  Lineare Gleichungssysteme  Grundzüge der linearen Programmierung  Eigenwertprobleme, Ähnlichkeiten von Matrizen, quadratische Formen  Gewöhnliche Differenzen- und Differentialgleichungen</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erlernen die im Rahmen eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums benötigten mathematischen Grundfertigkeiten</li> <li>• Durch eigenständige aktive Lösung von Übungsaufgaben und Praxisbeispielen lernen Sie den Transfer der in der Vorlesung vorgestellten Techniken auf wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver Frontalunterricht</li> <li>• Bearbeitung von Übungsaufgaben</li> <li>• Diskussion von Vorlesungs- und Übungsinhalten in Kleingruppen/Tutoriaten</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine Voraussetzungen

Häufigkeit des Angebots des Moduls	Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 4 SWS          Übung 2 SWS          (Tutorien 2 SWS )          Gesamt (86 h Präsenzzeit, 64 h Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	210101
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Schriftliche Klausur (120 Minuten)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formelsammlung und Übungsaufgaben des Lehrstuhls für Statistik</li> <li>• BOSCH, K.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 14. Aufl., München 2003</li> <li>• HETTICH, G., JÜTTER, H., LUDERER, B.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler und Finanzmathematik, 9. Aufl., München 2006</li> <li>• ROMMELFANGER, H.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1, 6. Aufl., und Band 2, 5. Aufl., Mannheim 2004 bzw. 2002</li> <li>• SIMON, C.P., BLUME, L.: Mathematics for Economists, London 1994</li> </ul>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

## 35560 Einführung in die Zeitreihenanalyse (PN 212107)

Moduleinordnung	Schwerpunkt - Economics
Dozenten	Prof. Dr. Harry Haupt
Inhalt des Moduls	Der Kurs ist als Grundlagenveranstaltung zu den beiden klassischen Themen der Zeitreihenanalyse konzipiert. 1. Komponentenmodell, 2. Stochastische Prozesse. Im ersten Teil der Veranstaltung werden intuitive, semi- und nichtparametrische Methoden der Trend- und Saisonanalyse behandelt, u.a. das Komponentenmodell und diverse Glättungsverfahren. Der zweite Teil des Kurses behandelt stationäre und nichtstationäre stochastische Prozesse und führt u.a. in Theorie und Probleme der praktischen Anwendung von ARIMA-Modellen ein.
Qualifikationsziele des Moduls	In diesem Kurs lernen die Studierenden die grundlegenden methodischen Werkzeuge zur statistischen Analyse von Zeitreihen kennen. Sie sollen die Kompetenz erwerben, Zeitreihen und ihre Strukturen – theoretisch und computergestützt – klassifizieren und analysieren zu können.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Interaktiver Frontalunterricht</li> <li>•Diskussion von Lehrinhalten•Vermittlung der theoretischen Grundlagen und Illustration mit Beispielen in der Vorlesung.</li> </ul> <p>In der dazugehörigen Übung (35561) werden im wöchentlichen Turnus Übungsaufgaben am PC bearbeitet.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul erfordert Kenntnisse in „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler“, „Statistik für Wirtschaftswissenschaftler“ und „Einführung in die Ökonometrie“ (bzw. vergleichbaren Veranstaltungen) und sollte im Studium nach diesen Kursen belegt werden.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester

Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 h Präsenzzeit, 45 h Eigenarbeitszeit)          Übung 2 SWS (30 h Präsenzzeit, 45 h Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	212107
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur am Ende des Semesters (60 Minuten)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Haupt (2019) Vorlesungsmanuskript</li> <li>2. Hyndman &amp; Athanasopoulos (2018) Forecasting: principles and practice. 2A. <a href="http://otexts.com/fpp2/">http://otexts.com/fpp2/</a></li> <li>3. Kirchgässner, G.J. Wolters &amp; U. Hassler (2013) Introduction to Modern Time Series Analysis. 2A.</li> </ol>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Die Theorie zu Glättungs-, Schätz- und Testverfahren wird in Beispielen mit der Statistiksoftware <i>R</i> illustriert.

## 35600a Statistik für Wirtschaftswissenschaftler - Teil 1 (PN 250601)

Moduleinordnung	Basismodul
Dozenten	PD Dr. Joachim Schnurbus
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deskriptive Statistik und Exploration von Daten</li> <li>• Kombinatorik</li> <li>• Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung</li> <li>• Zufallsvariablen</li> <li>• Diskrete und stetige Verteilungen</li> <li>• Zufallsstichproben</li> <li>• Punkt- und Intervallschätzungen</li> <li>• Verteilungsgebundene und verteilungsfreie Hypothesentests</li> <li>• Lineare Regressionsanalyse</li> <li>• Die Nutzung von statistischer Standardsoftware</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können statistische Kenngrößen berechnen und Diagramme anfertigen, interpretieren und bewerten.</li> <li>• Sie sind vertraut mit dem Aufbau von Zufallsvariablen und deren Verteilung.</li> <li>• Sie kennen die prinzipielle Vorgehensweise beim Testen von Parameterhypothesen.</li> <li>• Sie sind in der Lage, grundlegende Testverfahren (Mittelwertvergleichende T-Tests, Tests auf stochastische Unabhängigkeit, ANOVA etc.) selbstständig durchzuführen und deren Ergebnisse zu interpretieren.</li> <li>• Die Studierenden beherrschen die Voraussetzungen sowie die Vorgehensweise der Regressionsanalyse und sind in der Lage, deren Ergebnisse zu interpretieren.</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver Frontalunterricht</li> <li>• Schriftliche Bearbeitung von Übungsaufgaben und EDV-gestützte Analyse empirischer Daten</li> </ul> <p>In der dazugehörigen Übung (35601b) werden Übungsaufgaben besprochen.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Das Modul sollte am Anfang des Studiums (1. Semester: Statistik 1, 2. Semester: Statistik 2) absolviert werden. Der gleichzeitige



	Besuch von Statistik I und „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler“ im ersten Semester wird empfohlen.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	(Teil I und Teil II) Vorlesung 4 SWS (60 h Präsenzzeit, 90 h Eigenarbeitszeit) Übung 4 SWS (60 h Präsenzzeit, 90 h Eigenarbeitszeit)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	insgesamt 10 (Teil 1 u. Teil 2)
Prüfungsnummer	250601
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur (120 Min.) nach der Statistik II Vorlesung am Ende jedes Sommersemesters (Wiederholer-Klausur im Winter)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formelsammlung und Übungsaufgaben des Lehrstuhls für Statistik und Data Analytics und der Lehrinheit für Computergestützte Statistik und Mathematik</li> <li>• FAHRMEIR, L., KÜNSTLER, R., PIGEOT, I., TUTZ, G.: Statistik - Der Weg zur Datenanalyse, 7. Aufl., Berlin u.a. 2011</li> </ul> <p>Weitere Quellen werden in der Veranstaltung genannt.</p>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Teil I im Wintersemester Teil II im Sommersemester

## 35620 Computergestützte Statistik - Einführung in R (PN 212119)

Moduleinordnung	Schwerpunkt – Daten- und Wissensmanagement Schwerpunkt – Accounting, Finance and Taxation Schwerpunkt – Management, Innovation, Marketing Schwerpunkt - Economics
Dozenten	Markus Fritsch PD Dr. Joachim Schnurbus
Inhalt des Moduls	Zentraler Gegenstand ist die Einführung in die Arbeit mit dem Statistikprogramm R. Dies umfasst neben der Vermittlung von programmiertechnischen Grundlagen (Objekte, Funktionen, Schleifen, etc.) auch eine Einführung in die statistische Datenanalyse (Erstellen hilfreicher Tabellen und Graphiken, deskriptive Analysen, Modellschätzungen).
Qualifikationsziele des Moduls	Ziel des Kurses ist, dass Studierende ein Grundverständnis für den Umgang mit dem Statistikprogramm R erlangen. Dies umfasst das Handling von Datensätzen, deren deskriptive Auswertung und einfache Modellschätzungen.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Geleitete Computerübungen; Vertiefung durch Übungsaufgaben, die selbständig in R bearbeitet werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse in Statistik.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Üblicherweise jedes Semester - meist als Blockkurs vor oder nach Vorlesungszeit (oder zwei Kurse pro Semester)
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	2 SWS (30 h Präsenzzeit, 45-60 h Eigenarbeitszeit)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	3
Prüfungsnummer	212119

<p>Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung</p>	<p>Schriftliche Klausur (60 Minuten) ca. 2-3 Wochen nach Kursende. Termin wird im Kurs festgelegt. Bei bestandener Abschluss-Klausur werden die R-Grundlagenkenntnisse auch mittels eines Zertifikats bescheinigt.</p>
<p>Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ligges, U. (2008), Programmieren mit R, Springer.</li> <li>- Kleiber, C. &amp; A. Zeileis (2008), Applied Econometrics with R, Springer.</li> <li>- Field, A. &amp; Miles, J. &amp; Field, Z. (2012), Discovering Statistics using R, SAGE.</li> <li>- Wooldridge, J. (2013), Introductory Econometrics, 5A., South Western.</li> </ul>
<p>Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)</p>	

## 35852 Marktversagen und Wirtschaftspolitik (PN 211561)

Moduleinordnung	Schwerpunkt - Economics
Dozenten	Prof. Dr. Stefan Bauernschuster Hannah Lachenmaier
Inhalt des Moduls	<p>Inhalte des Moduls sind die Grundlagen der Wohlfahrtsökonomie und dabei insbesondere die Frage, wann Märkte so funktionieren, dass individuell rationale Entscheidungen zu einem gesellschaftlichen Wohlfahrtsoptimum führen, und wann individuelle und kollektive Rationalität auseinanderfallen. Schwerpunkt ist die Analyse bekannter Marktversagenstatbestände und die Rechtfertigung staatlicher Eingriffe. Dabei wird insbesondere auf den Bereich der öffentlichen Güter (Trittbrettfahrer-Problem bei individueller Entscheidung und öffentliche Bereitstellung), der externen Effekte (Umweltverschmutzung und Umweltpolitik), der unreinen öffentlichen Güter (Tragik der Allmende und Clubgüter), der asymmetrischen Informationen (moral hazard, adverse Selektion und Sozialversicherungssystem) und der natürlichen Monopole (Netzindustrien und Regulierung) eingegangen. Abschließend wird aufgezeigt, wie kollektive Entscheidungen organisiert werden können, die zu einem gesellschaftlichen Wohlfahrtsoptimum führen.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden lernen zu analysieren, wann Märkte effizient sind und wann Staatseingriffe normativ gerechtfertigt sind. Sie können die verschiedenen Marktversagenstatbestände analysieren und geeignete Politikeingriffe charakterisieren.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<p>Interaktiver Frontalunterricht Bearbeitung von Übungsaufgaben</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Grundlegende Kenntnisse in Mikroökonomik und Markt und Wettbewerb werden empfohlen.</p>

Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 45 St. Eigenarbeitszeit)          Übung 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 45 St. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	211561
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Abschlussklausur: 100% (90 Minuten)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Varian, H.R. (2010), Intermediate Microeconomics, 8. Aufl., W.W. Norton          Weimann, J. (2009), Wirtschaftspolitik, 5. Aufl., Springer</p>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

## 37000 Makroökonomik offener Volkswirtschaften (PN 201212)

Moduleinordnung	Schwerpunkt - Economics
Dozenten	Prof. Dr. Sebastian Krautheim
Inhalt des Moduls	<p>Wie wirkt sich die Zinswende in den USA auf Schwellenländer oder den Euro-Raum aus? Wieso verliert der Rubel an Wert, wenn der Rohölpreis fällt und warum kann die russische Zentralbank den Verfall nicht stoppen? Warum haben fixe Wechselkurssysteme in der Vergangenheit Währungen und Volkswirtschaften stabilisiert aber zugleich immer wieder zu massiven – durch Währungsspekulationen ausgelöst – Krisen geführt? Warum raten (einige) führende Ökonomen Griechenland zum Austritt aus dem Euro? Wieso konnte die Aufhebung der Bindung des Schweizer Franken an den Euro polnische Häuslebauer in den Ruin treiben (und was sollten zukünftige Bauherren daraus lernen)? Steht eine neue Asienkrise bevor? Ist der Verfall des Britischen Pfunds (im Vergleich zum Euro) in Reaktion auf das Brexit-Votum „good news or bad news“ für das Vereinigte Königreich? Wäre es angesichts der massiven internationalen Krisen nicht das Beste, wieder zu einem Goldstandard zurückzukehren?</p> <p>Ziel der Veranstaltung „Makroökonomik offener Volkswirtschaften“ ist nicht, einfach Antworten auf diese Fragen zu geben, sondern die Studierenden in die Lage zu versetzen, Antworten auf diese und ähnliche Fragen selbst zu finden.</p> <p>Wichtige Themenbereiche sind die Zahlungsbilanz, die Zusammenhänge zwischen Geldmarkt, Zinssätzen und Wechselkursen sowie die Beziehung zwischen Produktion, Exporten und dem Wechselkurs in der kurzen und der langen Frist. Im Zentrum der Vorlesung steht ein graphisches Tool, das erlaubt, die Effekte von Geld- und Fiskalpolitik (und anderen makroökonomischen Schocks) durch den Geld-, Devisen- und Gütermarkt zu verfolgen. Dies gilt sowohl für flexible wie auch für fixe Wechselkurse.</p> <p>Im ersten Teil der Vorlesung wird dieses Modell</p>

	<p>schrittweise entwickelt, indem zunächst einzelne Modelle des Geld-, Devisen- und Gütermarktes in einer offenen Volkswirtschaft entwickelt und analysiert werden.</p> <p>Im zweiten Teil werden die einzelnen Modelle kombiniert und ein graphisches Tool entwickelt, das es ermöglicht, den Einfluss verschiedener Schocks auf die verschiedenen Märkte simultan zu analysieren.</p> <p>Im dritten Teil wird das graphische Tool eingesetzt, um den Einfluss von Geld- und Fiskalpolitik auf Produktion, Beschäftigung, Preisniveau und Wechselkurs bei flexiblen Wechselkursen zu analysieren.</p> <p>In vierten Teil werden die Möglichkeiten der Geld- und Fiskalpolitik bei fixen Wechselkursen, sowie die Möglichkeit einer politisch administrierten Abwertung analysiert.</p> <p>Anhand verschiedener Fallbeispiele (z.B. die Krise des britischen Pfundes und Austritt aus dem EWS 1992, der Asienkrise 1997, die Eurokrise 2010, die Rubelkrise 2014/15, das Brexit-Votum 2016) werden verschiedene der o.g. Aspekte exemplarisch vertieft.</p> <p>In einem abschließenden Kapitel werden internationale makroökonomische Politikoptionen diskutiert. Konkrete Themen sind der Goldstandard (Funktionsweise und Probleme), das Bretton-Woods-System (Funktionsweise und Gründe für den Zusammenbruch) und die Theorie der optimalen Währungsräume (am Beispiel der Frage, ob es sich beim Euro-Raum um einen optimalen Währungsraum handelt).</p>
<p>Qualifikationsziele des Moduls</p>	<p>Studierende erarbeiten sich ein gutes Grundlagenwissen über die wichtigsten Konzepte und Methoden im Bereich der internationalen Makroökonomik.</p> <p>Studierende können die gelernten Inhalte auf aktuelle wirtschaftspolitische Fragen anzuwenden und sind dadurch in der Lage, Vorhersagen zu Effekten z.B. der aktuellen Geldpolitik der EZB oder aktueller finanzpolitischer Entscheidungen zu treffen. Hierbei können sie die Effekte berücksichtigen, die die internationale Verflechtung nationaler Volkswirtschaften auf die Wirksamkeit</p>

	<p>nationaler Politiken hat.</p> <p>Studierende verstehen die Rolle, die das Wechselkursregime für die Effekte z.B. von Geld- und Fiskalpolitik spielt und sind in der Lage, sowohl für flexible als auch für fixe Wechselkurse kompetente Vorhersagen zu treffen.</p> <p>Die Studierenden erarbeiten sich exemplarisch anhand eines Modells der offenen Volkswirtschaft ein tiefgehendes Verständnis für die Rolle der Modellierung in der VWL. Sie sind in der Lage, den Effekt eines Schocks durch die verschiedenen Märkte hindurch nachzuverfolgen und können das neue Gleichgewicht auf allen Märkten graphisch ermitteln.</p> <p>Die Studierenden können dieses Modell anwenden, um den Effekt beliebiger makroökonomischer Schocks zu analysieren.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Interaktiver Frontalunterricht Bearbeitung von Übungsaufgaben
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das vorherige Absolvieren der Module Mikroökonomik und Makroökonomik wird empfohlen.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 Stunden Präsenzzeit und 45 Stunden Eigenarbeitszeit)</p> <p>Übung 2 SWS (30 Stunden Präsenzzeit und 45 Stunden Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	201212
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von	Klausur (60 Minuten + 10 Minuten Lesezeit).



Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Deutsche Version: Krugman, Obstfeld, Melitz: Internationale Wirtschaft, 9. Auflage, Pearson, 2012 Englische Version: Krugman, Obstfeld, Melitz: International Economics, 9. Auflage, Pearson, 2012
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

## 37225 Einführung in die Informatik (PN 2097)

Moduleinordnung	Basismodul
Dozenten	Dr. Johann Achatz
Inhalt des Moduls	<p>Die Vorlesung führt in die grundlegenden Methoden der modernen Informationstechnologie ein. In den begleitenden Übungen werden praktische Kenntnisse am Rechner erworben.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>–Was ist Wirtschaftsinformatik/Informatik?</li> <li>–Wissen, Information und Daten</li> <li>–Technische Grundlagen</li> <li>–Software und Softwaretechnologien</li> <li>–Internettechnologie</li> <li>–Datenschutz und Datensicherheit</li> <li>–Programmierung</li> <li>–Datenbanken</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden weisen ein breites und integriertes Wissen und Verstehen der Grundlagen der Informationstechnologie nach. Sie erwerben erste praktische Fertigkeiten in den Grundlagen des Webdesigns und im Umgang mit relationalen Datenbanken. Darauf aufbauend können sie selbständig weiterführende Lernprozesse in diesem Fach gestalten.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver Frontalunterricht</li> <li>• Bearbeitung von Übungsaufgaben</li> <li>• Betreute Rechnerübungen</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 120 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>

ECTS	5
Prüfungsnummer	2097
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<p>Klausur (60 Min. und 15 Min. Einlesezeit, 100 % der Gesamtnote)</p> <p>Die Anmeldung zur Klausur hat zu den vom Zentralen Prüfungssekretariat vorgegebenen Fristen über HISQIS zu erfolgen.</p>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Hansen/Neumann: Wirtschaftsinformatik 1 + 2, 9. Auflage, UTB-Verlag, 2005</p> <p>Gumm, Sommer: Einführung in die Informatik 10. Auflage, München, 2013</p> <p>Kleinschmidt/Rank: Relationale Datenbanksysteme, 3., überarb. und erw. Auflage, Heidelberg u.a. 2005</p> <p>Online-Übungsaufgaben und Lösungen zur Veranstaltung</p>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

## 37228 Softwareentwicklung (PN 201003)

Moduleinordnung	Basismodul
Dozenten	Dr. Johann Achatz
Inhalt des Moduls	<p>In dieser Veranstaltung werden allgemeine Aspekte und Techniken der Softwareentwicklung unter Java behandelt. Aufbauend auf einen strukturierten Entwurf von Algorithmen werden die wichtigsten heute in Programmen eingesetzten Algorithmen und Datenstrukturen besprochen. Ein Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Vermittlung der Konzepte der objektorientierten Programmierung. Die zu lösenden Aufgaben haben sowohl theoretische als auch praktische Relevanz und bilden eine wichtige Grundlage für vertiefende Veranstaltungen.</p> <p>Die Vorlesung wird im Rahmen der Veranstaltung 5102V Programmierung I abgehalten.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeit eigenständig algorithmische Probleme in der im Bereich betriebswirtschaftlicher Anwendungen dominierenden Programmiersprache Java zu lösen. Dabei werden sie zum Finden strategischer und kreativer Antworten bei der Suche nach Lösungen für genau definierte, konkrete und abstrakte Probleme befähigt. Verschiedene Prinzipien des Software-Engineerings können angewandt werden und die Komplexität von Softwareentwicklungsprojekten kann eingeschätzt werden.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver Frontalunterricht</li> <li>• Bearbeitung von Übungsaufgaben</li> <li>• Betreute Rechnerübungen</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 30 Std. Eigenarbeitszeit)

	<p>Übung/Rechnerübung 2+2 SWS (60 Std. Präsenzzeit, 30 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	201003
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<p>Klausur (60 Minuten, 100 % der Gesamtnote)</p> <p>Die Anmeldung zur Klausur hat zu den vom Zentralen Prüfungssekretariat vorgegebenen Fristen über Hisqis zu erfolgen.</p>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Online-Skript zur Veranstaltung</li> <li>•Grundlagenbücher zur Programmiersprache Java</li> <li>•siehe Vorlesung 5102V Programmierung I</li> </ul>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	<p>Übungsaufgaben und Lösungen werden Online zur Verfügung gestellt.</p> <p>In einer betreuten Rechnerübung werden die Konzepte praktisch umgesetzt.</p>

## 37232 Datenstrukturen, Algorithmen und Komplexitätstheorie (PN 201005)

Moduleinordnung	Basismodul
Dozenten	Dr. Johann Achatz
Inhalt des Moduls	<p>Dieser Kurs bietet eine Einführung in den Entwurf und der Analyse von Algorithmen. Außerdem werden Fragen der Komplexitätstheorie erörtert sowie abstrakte Datentypen vorgestellt. Die Effizienz von Algorithmen wird als Hauptkriterium betrachtet. Die meisten der betrachteten Algorithmen haben wichtige Anwendungsbereiche. Daher werden auch ihre Implementierungen sowie weitere Entwurfsentscheidungen untersucht. Die Anwendungen decken die Bereiche Sortierung und Suchen, Kryptographie, Datenkompression sowie die Zuverlässigkeit von Netzwerken ab.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sollen in dem für Wirtschaftsinformatiker erforderlichen Umfang Verständnis für die Bedeutung von Datenstrukturen für das Design von Algorithmen gewinnen. Die wichtigsten Paradigmen von Algorithmen und Datenstrukturen für polynomiale und NP-vollständige Probleme werden erlernt. Die Bedeutung der Transformation von Problemen zur Lösung verwandter Fragestellungen wird erkannt. Grundbegriffe der Komplexitätstheorie und ihre Bedeutung für Probleme der Praxis werden beherrscht.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver Frontalunterricht</li> <li>• Bearbeitung von Übungsaufgaben</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload	Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 30 Std. Eigenarbeitszeit)

	<p>Übung/Rechnerübung 2+1 SWS (45 Std. Präsenzzeit, 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	201005
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<p>Klausur (60 Minuten, 100 % der Gesamtnote)</p> <p>Die Anmeldung zur Klausur hat zu den vom Zentralen Prüfungssekretariat vorgegebenen Fristen über Hisqis zu erfolgen.</p>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Donald E. Knuth: Fundamental algorithms, Addison-Wesley, 1968</li> <li>•Thomas H. Cormen, Charles E. Leiserson, Ronald L. Rivest: Introduction to algorithms, MIT Press, 2nd Edition 2001</li> <li>•Udi Manber: Introduction to algorithms, Addison Wesley, 1989</li> <li>•T. Ottmann, P. Widmayer, et al: Algorithmen und Datenstrukturen, Wissenschaftsverlag, 1990</li> <li>•Christos Papadimitriou, Kenneth Steiglitz: Combinatorial optimization, Prentice-Hall, 1982</li> <li>•Online-Materialien zur Veranstaltung</li> </ul>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Unterlagen zur Veranstaltung werden Online zur Verfügung gestellt

## 37404 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik (PN 250701)

Moduleinordnung	Basismodul
Dozenten	Prof. Dr. Thomas Widjaja
Inhalt des Moduls	<p>Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung wird ein Überblick über das Gebiet der Wirtschaftsinformatik, ihres Aufgaben- und Gegenstandsbereiches, sowie ihrer spezifischen Methoden und Techniken gegeben. Wichtige Aspekte sind dabei Einsatz und Nutzungsformen von Informationssystemen in Unternehmen. Neben der Funktionalität von Anwendungssystemen liegt ein besonderes Augenmerk auf der Modellierung von Prozessen und Datenstrukturen sowie dem Projektmanagement und der Entwicklung von Software. Darüber hinaus soll auch ein Überblick über moderne betriebliche Anwendungssysteme im Gesamtzusammenhang gegeben werden.</p> <p>Inhaltsüberblick:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einführung und Überblick (Entwicklung der Wirtschaftsinformatik, Einordnung in die Wissenschaftslandschaft)</li><li>• Begriffe und Grundlagen (System, Modell, IT-Artefakte, Anwendungssystem, Informationssystem, Programm, Software, Daten, Informationen)</li><li>• Gestaltung von Informationssystemen (Konzeption von Datenbanken und Datenmanagement, Softwareentwicklung, Projektmanagement, Prozessmodellierung und Prozessmanagement)</li><li>• Betriebliche Informationssysteme (Klassifikation von betrieblichen Informationssystemen, betriebswirtschaftliche Funktionalbereiche, Individual- vs. Standard-Software, Software-Implementierung, Integrierte Informationssysteme, zwischenbetriebliche und überbetriebliche Informationssysteme, ERP-Systeme, E-Business, Internetanwendungen)</li><li>• Management der IT (Wirtschaftlichkeit und Auswirkungen des Einsatzes von Informationssystemen, IT-Management und IT-Governance, IT-Services und IT-Markt, Trends und aktuelle Entwicklungen)</li></ul>



Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden weisen ein breites und integriertes Wissen wissenschaftlicher Grundlagen im Bereich der Wirtschaftsinformatik auf.</li> <li>• Sie kennen die Begriffe, Methoden und Aufgaben der Wirtschaftsinformatik zu betrieblichen Abläufen und können adäquate betriebliche Informationssysteme für die wichtigsten Funktionsbereiche beschreiben.</li> <li>• Die Studierenden verstehen es, geeignete Methoden für den Prozess der Modellierung und das Projektmanagement auszuwählen und anzuwenden. Einfache Daten- und Prozessmodelle können selbstständig erstellt, sowie einfache Wirtschaftlichkeitsrechnungen in Bezug auf IT-Investitionen angewendet werden.</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver Frontalunterricht</li> <li>• Bearbeitung von anwendungsorientierten Übungsaufgaben</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing).
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 45 St. Eigenarbeitszeit)  Übung 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 45 St. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	250701
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Schriftliche Klausur am Ende des Semesters (Dauer 60 Minuten)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehner, F., Scholz, M., Wildner, St.: Wirtschaftsinformatik. 2. Aufl., München.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Laudon, Laudon, Schoder. (2015). Wirtschaftsinformatik: Eine Einführung, 3. Auflage, Pearson Deutschland GmbH.</li> </ul>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Die Vorlesung wird unterstützt durch das Online Learning Management System der Universität Passau (Stud.IP). Hier finden Sie alle relevanten Vorlesungsunterlagen, sowie weitere Hinweise und können begleitend zur Vorlesung Fragen stellen, Vorschläge machen und sich an der Diskussion zu den einzelnen Themen beteiligen.

**37409 Praktikum zu ERP-Systemen (Bachelor) - Geschäftsprozesse (PN 201022)**

Moduleinordnung	Wahlpflichtmodul
Dozenten	Dr. Martin Voss
Inhalt des Moduls	<p>Das ERP-Praktikum gibt einen Einblick in den aktuellen Markt für ERP-Systeme und seine Trends. Im Vordergrund steht das Erlernen des Umgangs mit einer vollständig integrierten Businesslösung: Das ERP-System SAP ERP.</p> <p>Im Verlauf des Praktikums bearbeiten die Studierenden Fallstudien innerhalb der Businesslösung und bekommen hierüber Einblicke in die Bereiche Produktionsplanung, Controlling und Logistik.</p> <p>Neben den Kenntnissen in der Anwendung werden Customizing-Verfahren von SAP ERP in den Bereichen Rechnungswesen, Vertrieb und Logistik vermittelt und anhand von Aufgaben am System problemlösend vertieft.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick in den aktuellen Markt für ERP-Systeme und seine Trends</li> <li>• Befähigung zur Anwendung von SAP ERP</li> <li>• Befähigung zum Customizing von SAP ERP</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Im Dialog werden Themen des Moduls mit den Studierenden bearbeitet. Diese müssen neben Eigenrecherche im Internet hauptsächlich Aufgaben am ERP-System lösen. Die Lehrmethode beinhaltet Diskussionen, Power-Point-Präsentationen, Vorträge und ERP-System-Vorführungen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Der vorherige Besuch der Module "Betriebliche Anwendungssysteme" und "Datenbanken und Informationssysteme mit Praktikum" oder vergleichbarer Module wird empfohlen. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Praktikum sind grundlegende Vorkenntnisse zu ERP-Systemen.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester

Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Praktikum 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 120 Std. Eigenarbeitszeit)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	201022
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Folgende Zulassungsvoraussetzungen zur Klausur müssen absolviert werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ca. 10-minütige Präsentation zu Themen aus dem ERP-Umfeld</li> <li>• Bearbeitung der Fallstudien an den Systemen</li> <li>• Lösung der Aufgaben an den Systemen</li> </ul> Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (60 Min.; 75 % der Gesamtnote)</li> <li>• Präsentation (10 Min.; 25 % der Gesamtnote)</li> </ul> Die Zulassungsvoraussetzungen zu den Prüfungen können im Rahmen der Frist nach § 6 Abs. 4 Satz 2 bzw. § 6 Abs. 5 Satz 2 der Prüfungs- und Studienordnung mehrfach wiederholt werden.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Unterlagen zur Veranstaltung (Primär- und Sekundärliteratur) werden online zur Verfügung gestellt.  Empfohlene Literatur: - M. Hesseler, M. Görtz: Basiswissen ERP-Systeme. Auswahl, Einführung & Einsatz betriebswirtschaftlicher Standardsoftware, 2007 - <a href="http://help.sap.com">http://help.sap.com</a> - Folien zur Veranstaltung "Betriebliche Anwendungssysteme"
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Es werden 2 Gruppen (Vormittag, Nachmittag) angeboten, wobei sich die Teilnehmer selbstständig für eine der Gruppen eintragen müssen.

## 37802 IT-Management (Bachelor) (PN 250101)

Moduleinordnung	Wahlpflichtmodul
Dozenten	Prof. Dr. Franz Lehner
Inhalt des Moduls	<p>Die Hauptaufgabe des IT-Managements besteht darin, für das Unternehmen den "Produktions- und Wettbewerbsfaktor" Information zu bereitzustellen, sowie die dazu erforderliche Infrastruktur herzustellen oder weiterzuentwickeln. IT-Management verlangt eine ganzheitliche Sicht und bedingt die Notwendigkeit, diese als Management- und Führungsfunktion zu begreifen. Die Wandlung von der Daten- zur Informationsorientierung ist hauptverantwortlich für die lange verwendete Bezeichnung "Informationsmanagement", die inzwischen durch IT-Management abgelöst wurde.</p> <p>Inhaltsüberblick:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Block 1: Einführung und Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Herausforderungen und Rollenverständnis des IT-Managements</li> <li>- Informations- und Anwendungsmanagement</li> </ul> </li> <li>• Block 2: Organisatorische Aspekte des IT-Managements <ul style="list-style-type: none"> <li>- Institutionelles IT-Management</li> <li>- Projektorganisation</li> <li>- IT-Prozesse / Serviceorganisation</li> <li>- Outsourcing / Cloud Computing und externe Dienstleistungen</li> </ul> </li> <li>• Block 3: Strategische IT-Planung <ul style="list-style-type: none"> <li>- IT-Governance</li> <li>- Analyse und strategische Positionsbestimmung</li> <li>- Strategieentwicklung und IT-Leitbild</li> </ul> </li> <li>• Block 4: Wirtschaftliche Aspekte des IT-Managements <ul style="list-style-type: none"> <li>- IT-Controlling</li> <li>- Wirtschaftlichkeit von IS/IT</li> <li>- IT-Qualitätsmanagement</li> </ul> </li> <li>• Block 5: Technische und rechtliche Aspekte des IT-Managements</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Ziel der Vorlesung ist es, das grundlegende Wissen und den Stand der Technik zu den Aufgaben, Methoden und Techniken des IT-Managements und IT-Governance zu vermitteln. Im Einzelnen sollen die Studierenden nach der Teilnahme an dem</p>

	<p>Modul über folgende Kompetenzen und Kenntnisse verfügen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie kennen die Ziele, Aufgaben und Methodik des strategischen IT-Managements.</li> <li>• Sie verstehen die unterschiedlichen IT-Organisationsformen und die damit verbundenen Vor- und Nachteile.</li> <li>• Sie verstehen den IT-Strategieentwicklungsprozess und können ihn selbständig auf einfache betriebliche Situationen anwenden.</li> <li>• Sie kennen die wichtigsten Methoden zu Aufgaben im Bereich IT-Controlling, Wirtschaftlichkeitsanalyse und weiteren Aufgabenfeldern des IT-Managements und verfügen über die Kompetenz zu ihrer selbständigen Anwendung in Verbindung mit einfachen Aufgaben.</li> <li>• Sie verstehen den Zusammenhang zwischen dem erworbenen technischen Potenzial und den betrieblichen Anforderungen und können sich eigenständig mit neuen Fragestellungen in einem interdisziplinären Umfeld auseinander setzen.</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<p>Interaktiver Frontalunterricht in Verbindung mit Online-Vorlesung Fallstudien Bearbeitung von Übungsaufgaben</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse empfohlen.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 45 Std. Eigenarbeitszeit) Übung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	250101

<p>Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung</p>	<p>Klausur (60 Minuten; 100 % der Gesamtnote)</p>
<p>Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)</p>	<p>Lehner, F., Scholz, M., Wildner, St.: Wirtschaftsinformatik 2. Aufl., München 2008 (Kapitel IT-Management)</p> <p>Die weitere Literatur wird am Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
<p>Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)</p>	<p>Die Klausuranmeldung erfolgt ausschließlich über HISQIS.</p>

**37804 Projektseminar Teamorientierte Softwareentwicklung  
(Bachelor) (PN 251401)**

Moduleinordnung	Basismodul
Dozenten	Prof. Dr. Franz Lehner Tobias Baumgärtner Aleksandra Dzepina
Inhalt des Moduls	Das Ziel besteht in der selbständigen Abwicklung eines umfassenden und anwendungsorientierten Projektes aus dem Bereich der Software- oder Multimediaentwicklung, in der Anfertigung der dabei üblichen Zwischen- und Endberichte sowie der sonstigen erforderlichen Dokumente. Abhängig von der Problemstellung können dies z. B. die Problemanalyse, die Anforderungsbeschreibung, die Skizzierung von Lösungsvarianten und die Erarbeitung eines Sollkonzeptes sowie eine Projekt- und Produktdokumentation sein. Das funktionsfähige Ergebnis wird in einer Abschlusspräsentation vorgestellt.
Qualifikationsziele des Moduls	Ziel des Moduls ist, durch die weitgehend selbständige Bearbeitung eines realen Projektes Kompetenz für die Durchführung vergleichbarer Aufgaben in der Praxis zu erwerben. Bei der Projektbearbeitung soll auf bereits vorhandenes und im Studium erworbenes Wissen zurückgegriffen und dieses gegebenenfalls selbständig vertieft werden. Die Studierenden lernen im Rahmen des Projektseminars das teamorientierte Arbeiten kennen, wie es in IT-Projekten üblich ist. Dabei stehen die Fähigkeit zur Selbstorganisation, das Arbeiten in der Gruppe und die Koordination im Rahmen einer größeren Gesamtaufgabe im Vordergrund. Die Studierenden lernen mit ausgewählten modernen Werkzeugen zur Software- und Multimediaentwicklung umzugehen. Sie können Projektmanagementmethoden und -Hilfsmittel einsetzen sowie mittels moderner Werkzeuge Fortschrittsberichte erstellen und diese präsentieren. Sie sind imstande, ein konsequentes Projekt- bzw. insbesondere Zeitmanagement zu betreiben.



Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Selbständige Bearbeitung eines Gesamtprojektes im Team, Präsentation, moderierte Teamsitzungen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Software Engineering, Projektmanagement, Programmier- und Datenbankkenntnisse
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Praktikum 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 270 Std. Eigenarbeitszeit)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	10
Prüfungsnummer	251401
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Bewertung der Projektergebnisse (100 % der Gesamtnote) mit einer Note am Ende des Semesters (inkl. Zwischendokumente und Projektplanung, System- und Benutzerdokumentation des fertigen Endproduktes)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Balzert, H., Lehrbuch der Softwaretechnik, 2 Bände, aktuelle Auflage Die weitere Literatur wird am Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

**37805 Einführung in die Entwicklung von mobilen Anwendungen (Apps) für das Betriebssystem Android (Bachelor) (PN 250220)**

Moduleinordnung	Wahlpflichtmodul
Dozenten	Prof. Dr. Franz Lehner Tobias Baumgärtner
Inhalt des Moduls	<p>Mobile Anwendungen (Apps) auf Smartphones und Tablets gewinnen an Bedeutung. Insbesondere Unternehmen nutzen mobile Anwendungen immer stärker für die Bewerbung und Verbreitung ihrer Produkte und Services. Das Wissen über die Funktionsweise und den Nutzen dieser neuen technischen Möglichkeiten wird stark nachgefragt. Ziel dieser Veranstaltung ist es, ein grundlegendes Wissen über die Entwicklung mobiler Anwendungen auf Google Android zu vermitteln. Android wurde gewählt, da es mit 80,7 % den größten Marktanteil aller mobilen Betriebssysteme hat. iOS ist mit 15,5 % weit abgeschlagen. Des Weiteren ist die Entwicklung von Android-Apps ohne kostenpflichtigen Account auf PCs mit Windows, Linux und Mac OS X möglich. Den Studierenden werden die wichtigsten Merkmale und Techniken der Entwicklung mobiler Anwendungen vorgestellt. Sie müssen diese dann auch praktisch anwenden. Gleichzeitig dient der Kurs der Vertiefung von Kenntnissen der Anwendungsprogrammierung im objektorientierten Softwareentwicklungsparadigma. Durch den Kurs wird der wachsenden Bedeutung von Know-how zur Entwicklung von Smartphone-Applikationen Rechnung getragen.</p> <p>Inhaltsübersicht:</p> <p>Teil A: Grundlagen und Einführung  1. Grundlagen und Einführung in Android - Wie ist eine App aufgebaut?  2. Einführung in die Google Android Entwicklungsumgebung</p> <p>Teil B: Grundlegende Themen der mobilen Anwendungsentwicklung  3. User Interfaces  4. Menüs, Benachrichtigungen und Einstellungen</p>

	<ol style="list-style-type: none"> <li>5. Daten persistieren</li> <li>6. Arbeiten im Hintergrund</li> <li>7. Netzwerkprogrammierung</li> <li>8. Interaktion mit anderen Apps</li> </ol> <p>Teil C: Weiterführende Themen der mobilen Anwendungsentwicklung</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>9. Location und Maps</li> <li>10. Umgang mit Gerätevielfalt und verschiedenen Displaygrößen</li> <li>11. Sicherheit</li> <li>12. Monetarisierung</li> <li>13. Markt für Apps und Nutzungsformen</li> <li>14. Vorgehensmodelle für die mobile SWE</li> </ol>
<p>Qualifikationsziele des Moduls</p>	<p>Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Entwicklung mobiler Anwendungen für Android und werden in die wichtigsten Themen mobilen Anwendungsentwicklung eingeführt (Architektur, Rechtesystem, User Interfaces, Menüs, Datenpersistenz etc.). Darüber hinaus erlernen die Studierenden den praktischen Umgang mit dem Android Framework und entwickeln eine eigene mobile Anwendung. Des Weiteren werden den Studierenden auch Kompetenzen in Bereichen wie Sicherheit, der Umgang mit der Vielfalt an verschiedenen Android-Geräten, Software-Engineering im Mobile-Bereich und der Monetarisierung von Apps vermittelt.</p> <p>Es wird zunächst eine kurze Einführung in die Bedeutung mobiler Anwendungen und die Besonderheiten der mobilen Softwareentwicklung sowie der App-Distribution gegeben. Auch die Sicherheit und das Einbinden von Werbung wird thematisiert. Diese Themen werden ergänzt um Grundtechniken des Software-Engineering für mobile Anwendungen. Grundkenntnisse in der objektorientierten Programmierung mit Java werden dabei vorausgesetzt. Der Hauptinhalt besteht in der Vermittlung der Kenntnisse und Fähigkeiten zur selbständigen Entwicklung mobiler Anwendungen für das Betriebssystem Android. Nach Abschluss des Kurses sollten Studierende in der Lage sein, eigenständig einfache Apps zu konzipieren und programmiertechnisch umzusetzen. Ein wichtiger inhaltlicher Bestandteil ist daher die aktive</p>

	Anwendung und Umsetzung der Lerninhalte in Verbindung mit einer eigenen Android-App.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<p>Online-Vorlesung mit integrierter Übung</p> <p>Interaktionsformen mit dem System/Betreuer: E-Mail, Übungsaufgaben, Übungsaufgaben für Selbstlernbetrieb</p> <p>Interaktionsformen mit Mitlernenden: Gemeinsame Aufgabenbearbeitung, Foren, E-Mail</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Fundierte Java-Kenntnisse (werden zum Semesterstart durch einen Qualifikationstest abgeprüft).</p> <p>Technische Voraussetzungen: Betriebssystem: Windows, Mac OS oder Linux Browser: jeder aktuelle Browser möglich Sonstiges: Mobilgerät mit Android sehr empfohlen, jedoch nicht zwingend notwendig frei zugänglich Spezielle Software: Android Studio frei zugänglich, kostenlos</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester über die Virtuelle Hochschule Bayern (VHB; im Wechsel mit der Universität Regensburg)
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (0 Std. Präsenzzeit, 60 Std. Eigenarbeitszeit) Übung 2 SWS (0 Std. Präsenzzeit, 90 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	250220

<p>Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung</p>	<p>Formale Voraussetzungen für die Prüfungsteilnahme:  Besuch der Online-Veranstaltung. Im Kurs ist eine Klausur (Theorie und Praxis) zu bestehen, die u. a. Teilnahmevoraussetzung für das Abschlussprojekt ist.</p> <p>Klausur (Dauer 60 Min.; 30 % der Gesamtnote)  Projektarbeit (70 % der Gesamtnote)</p>
<p>Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)</p>	<p>Unterlagen zur Veranstaltung (Primär- und Sekundärliteratur) werden online zur Verfügung gestellt.</p>
<p>Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)</p>	<p>Reine Online-Veranstaltung</p>

## 37807 Datenmanagement und Sicherung der Informationsqualität (Bachelor) (PN 250301)

Moduleinordnung	Schwerpunkt – Daten- und Wissensmanagement Wahlpflichtmodul
Dozenten	Prof. Dr. Franz Lehner Dr. Nora Fteimi
Inhalt des Moduls	<p>Im Rahmen dieses Moduls wird ein Überblick über die Aufgaben des Datenmanagements in Unternehmen gegeben. Dabei steht nicht die Konzeption und Implementierung einer einzelnen Datenbank im Mittelpunkt, sondern die übergeordnete Aufgabe der Verwaltung aller im Unternehmen elektronisch gespeicherten Daten sowie der Sicherung einer angemessenen Daten- und Informationsqualität.</p> <p>Das Modul spannt einen inhaltlichen Bogen vom Begriffsverständnis über die Grundlagen der Datenspeicherung, das Verhalten im Umgang mit Daten bis zu den Aufgaben der „Data Governance“. Wichtige Aspekte sind dabei auch Sicherheitsanforderungen, rechtliche Rahmenbedingungen und Compliance.</p> <p>Inhaltsüberblick:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung, Überblick und begriffliche Grundlagen</li> <li>• Data-Warehouse-Systeme &amp; Data-Mining</li> <li>• Informations- und Datenqualität</li> <li>• Datenschutz und Datensicherheit</li> <li>• Vom Datenmanagement zu Data Governance</li> <li>• Grundlagen XML</li> <li>• Aktuelle Entwicklungen</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Mit diesem Modul wird das Ziel verfolgt, den Studierenden einen Überblick über Begriffe, Methoden und Aufgaben der Datenverwaltung und der Sicherstellung der Datenqualität aus einer unternehmensübergreifenden Perspektive zu vermitteln. Neben den grundlegenden Begriffen und Technologien in Verbindung mit der Datenspeicherung kennen die Studierenden die Konzepte und Aufgaben des Datenmanagements und können unter Einbindung adäquater Methoden Konzepte für konkrete betriebliche</p>

	Aufgabenstellungen entwickeln. Sie sind ferner in der Lage, geeignete Softwarewerkzeuge für die Unterstützung von Aufgaben des Datenmanagements zu nutzen, sowie die Datenqualität von Datenbeständen zu ermitteln. Sie sind außerdem mit den Elementen der Auszeichnungssprache "XML" vertraut und können selbständig einfache XML-Dokumente erstellen und verwenden.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Interaktiver Frontalunterricht Fallstudien Bearbeitung von anwendungsorientierten Übungsaufgaben
Voraussetzungen für die Teilnahme	Allgemeine Kenntnisse in Wirtschaftsinformatik, Kenntnisse in Datenmodellierung sowie Konzeption und Entwicklung von Datenbanken.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 45 Std. Eigenarbeitszeit) Übung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 45 Std. Eigenarbeitszeit)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	250301
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur (60 Minuten; 100 % der Gesamtnote)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Aktuelle Literaturliste wird am Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Die Vorlesung wird unterstützt durch das Online-Learning-Management-System der Universität Passau (Stud.IP). Hier finden Sie alle relevanten Vorlesungsunterlagen sowie weitere Hinweise und können begleitend zur Vorlesung Fragen stellen,

	<p>Vorschläge machen und sich an der Diskussion zu den einzelnen Themen beteiligen.</p>
--	---

Die Zeiten für die geblockte Veranstaltung werden rechtzeitig vor Semesterbeginn bekannt gegeben.

Dieses Modul kann auch im Bachelorstudiengang Business Administration and Economics im Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik eingebracht werden.



## 37809 Bachelor-Seminar Wirtschaftsinformatik (PN 251301)

Moduleinordnung	Schwerpunktnote - Internet Business Seminar aus der Wirtschaftsinformatik
Dozenten	Prof. Dr. Franz Lehner
Inhalt des Moduls	Erstellung einer Seminararbeit der Studierenden aus dem Themenbereich Wirtschaftsinformatik. Diese muss problemorientiert sein und Eigenleistungen in Form einer kritischen Auseinandersetzung mit Literaturmeinungen bzw. einer Diskussion der wissenschaftlichen Methodik enthalten. Als mündliche Leistung sind Problemstellung, Ziele und Vorgehen der Arbeit sowie die Ergebnisse der Untersuchung zu präsentieren und zu diskutieren.
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden erwerben Kenntnisse über den Themenbereich Wirtschaftsinformatik sowie die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und können ihr Forschungsthema wissenschaftlich analysieren und interpretieren. Sie entwickeln die Fähigkeiten, die Fachliteratur zu einer spezifischen Fragestellung systematisch und strukturiert zu erfassen und die Inhalte zusammenzufassen und zu bewerten. Sie erwerben Kenntnisse der Präsentations- und Kommunikationstechniken und können ihre fachbezogenen Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Individuelle Erstellung einer Seminararbeit Präsentation der Seminararbeit Diskussion der Ergebnisse
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul sollte gegen Ende (5. Semester) des Bachelorstudiums als Vorbereitung für die Bachelorarbeit absolviert werden.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Seminar 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 180 Std. Eigenarbeitszeit)

	<i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	7
Prüfungsnummer	251301
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<p>Für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar müssen eine schriftliche und zwei mündliche Leistungen erbracht werden. Die schriftliche Leistung umfasst eine ca. 18-seitige Hausarbeit. Die mündlichen Leistungen bestehen aus Vortrag (ca. 30 Minuten) und Diskussion (ca. 15 Minuten).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminararbeit (60 % der Gesamtnote)</li> <li>• mündliche Leistung (40 % der Gesamtnote)</li> </ul> <p>Für beide Leistungen wird eine Note vergeben.</p>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

**37811 Praktikum "Servertechnologien" (Bachelor) - Zusatzangebot (PN 250306)**

Moduleinordnung	Wahlpflichtmodul
Dozenten	Prof. Dr. Franz Lehner Tobias Baumgärtner
Inhalt des Moduls	<p>Mit dem Begriff „Server“ werden sowohl Hardware- als auch Softwareaspekte verbunden. Diese Doppeldeutigkeit macht es besonders für Laien schwierig, zu erkennen, was sich genau hinter dem Begriff verbirgt. Gemäß dem Hardware-Begriff sind Server leistungsstarke, zentrale Netzwerkrechner, über die funktionale und infrastrukturelle Netzdienste realisiert werden. Sie übernehmen Aufgaben wie unter anderem die Unterstützung der Netzwerkadministration, die Verwaltung von Dateien, Domänen und Namen, die Übersetzung protokolltechnischer Anweisungen oder die Durchführung sicherheitsrelevanter Funktionen. Um diese Aufgaben erfüllen zu können, werden bestimmte Arten von Serversoftware benötigt, auf welche sich diese Veranstaltung fokussiert. Ziel des Praktikums ist, zu vermitteln, wie Serverprogramme installiert, in Betrieb genommen und verwendet werden. Darüber hinaus werden weitere nützliche Anwendungen, die sich im Serverumfeld befinden, behandelt.</p> <p>Die Veranstaltung umfasst somit folgende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• HTTP-Webserver</li> <li>• Datenbankserver</li> <li>• Applikationsserver für Webanwendungen</li> <li>• Versionskontrollsoftware</li> <li>• Virtuelles Privates Netzwerk</li> <li>• Online-Dienste (Umfragen, Blogs, Wikis, Content Management Systeme)</li> </ul> <p>Das Praktikum beschränkt sich auf die Grundlagen. Daher richtet sich die Veranstaltung an Studierende, die bislang noch über wenig Erfahrung im Umgang mit Serverprogrammen verfügen.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	Nach dieser Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, Arten von Serverprogrammen und deren Zweck voneinander abzugrenzen, sie selbständig zu installieren, in Betrieb zu nehmen und zu

	verwenden. Diese erlernten Fähigkeiten werden den Studierenden vor allem in den künftigen praktischeren Lehrveranstaltungen, wie beispielsweise dem Projektseminar (Bachelor), von Nutzen sein.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Interaktiver Frontalunterricht Geleitete Computerübungen
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Praktikum 1 SWS (15 Std. Präsenzzeit, 15 Std. Eigenarbeitszeit)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	1
Prüfungsnummer	250306
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur (30 Min.; 100 % der Gesamtnote)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Online-Skript zur Veranstaltung Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Blockveranstaltung im Computer-Pool

## 38107 Bachelor-Seminar „Data-Science“ (PN 251301/250302)

Moduleinordnung	Seminar aus der Wirtschaftsinformatik
Dozenten	PD Dr. Michael Scholz
Inhalt des Moduls	Wechselnde Themen aus dem Gebiet "Data Science". Beispielhaft seien hier genannt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Data Preparation (z. B. Data Imputation)</li> <li>• Data Analysis (z. B. Deep Learning)</li> <li>• Data Science Applications (z. B. Data Science im Gesundheitswesen)</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden lernen, selbständig wissenschaftliche Themen zu erarbeiten.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorträge des Dozenten</li> <li>• Vorträge der Seminarteilnehmer</li> <li>• Schriftliche Seminararbeit</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Vorbesprechung mit verbindlicher Anmeldung findet am 15.07.2019, um 08:00 Uhr in Raum 259 ITZ statt.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	im WS 19/20
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Seminar 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 180 Std. Eigenarbeitszeit)
ECTS	7
Prüfungsnummer	251301/250302
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Seminararbeit (75 % der Gesamtnote) und Präsentation (25 % der Gesamtnote)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	themenspezifisch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Die Vorbesprechung mit verbindlicher Anmeldung findet am 15.07.2019, um 08:00 Uhr in Raum 259 ITZ statt.



**38552 Problemlösung und Kommunikation im Management  
(Bachelorseminar) (PN 212401)**

Moduleinordnung	Schwerpunkt - Management, Innovation, Marketing
Dozenten	Hendrike Werwigk Verena Komander Heribert De Oliveira Kuhn
Inhalt des Moduls	<p>Das Modul befasst sich mit zwei Kernfragen: (1) Wie können strategische Probleme des Managements gelöst werden und (2) wie können Problemlösungen erfolgreich kommuniziert werden? Hierbei werden Ansätze und Methoden des strategischen Managements, der Innovations- und Entrepreneurshipforschung, der Kommunikationsforschung und der Leadership-Forschung erlernt. Basierend auf Fallbeispielen werden Vorgehensweisen und Techniken vermittelt, geübt und vertieft.</p> <p>Anschließend an die Erarbeitung der Theorien und Methoden wenden Teams von Studierenden diese an, um Lösungen und Kommunikationskonzepte für eine reale Fragestellung aus der unternehmerischen Praxis zu entwickeln</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sollen Theorien des strategischen Managements, der Innovations- und Entrepreneurshipforschung, der Kommunikationsforschung und der Leadership-Forschung sowie Methoden und Instrumente zur strategischen Problemlösung und Kommunikation kennen und auf praktische Fragestellungen anwenden können.</p> <p>Im Fokus steht eine reale, gemeinsam mit einem Partnerunternehmen entwickelte, aktuelle Fallstudie. Anhand dieser entwickeln die Studierenden die Fähigkeit, neuartige und komplexe Probleme zu identifizieren, zu strukturieren, zu analysieren und erfolgreich zu lösen. Die Studierenden lernen zudem, eine solche strategische Problemlösung in einer Managementpräsentation aufzubereiten und so zu kommunizieren, dass sie verstanden, erinnert und erfolgreich umgesetzt werden kann.</p>

Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver Unterricht (Vorlesungs- und Übungselemente)</li> <li>• Bearbeitung und Präsentation einer Fallstudie in Gruppenarbeit</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Seminar 4 SWS (60 St. Präsenz- und 150 St. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	7
Prüfungsnummer	212401
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu Mitte des Semesters (Dauer: 60 Minuten, 30% der Gesamtnote)</li> <li>• Schriftliche Ausarbeitung und Abschlusspräsentation am Ende des Semesters (Dauer: 60 Minuten, 70% der Gesamtnote)</li> </ul>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Hungenberg, H.: Problemlösung und Kommunikation im Management – Vorgehensweisen und Techniken, 3. Aufl., München 2010.</p> <p>Minto, B.: The Pyramid Principle, London, 3. Aufl., Harlow 2002.</p>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	<p>Diese Veranstaltung will zeigen, wie Managerinnen und Manager strategische Probleme lösen können und wie sie Problemlösungen erfolgreich kommunizieren. Dazu vermitteln wir euch Ansätze und Methoden des strategischen Managements, der Innovations- und Entrepreneurshipforschung, der Kommunikationsforschung und der Leadership-Forschung.</p> <p>Nachdem wir die Theorien und Methoden erarbeitet haben, wendet ihr sie in Teamarbeit an, um</p>



Lösungen und Kommunikationskonzepte für eine aktuelle Fragestellung aus der Praxis zu finden, die in jedem Semester mit einem Praxispartner entwickelt wird.

Die Veranstaltung findet geblockt statt (18. - 20. Oktober 2019, jeweils 9 - 18 Uhr), sowie ein zweitägiger Block zu Design Thinking (26. - 27. Oktober 2019, jeweils 9 - 18 Uhr). Die Unterrichtssprache ist Deutsch und Englisch, wobei jederzeit die Möglichkeit besteht, zwischen beiden Sprachen zu wechseln.

## 38108 Computational Methods in Internet Economy (PN 250305)

Moduleinordnung	Schwerpunktnote - Internet Business
Dozenten	PD Dr. Michael Scholz
Inhalt des Moduls	<p>This course conveys knowledge about fundamental analytical methods typically applied in the Internet economy. The course consists of three parts: Consumer Behavior, Consumer-Seller-Interaction (modeled with Game Theory), and Network Analysis. All methods will be theoretically discussed and applied with the statistical programming language R. The course is a pure online course taught in English and with practical exercises. Students that successfully participated in the course are able to identify an appropriate analysis method for several analytical problems e-commerce firms typically are faced with. Successful students furthermore know how these methods work and what are their advantages and disadvantages. They are furthermore able to use R for some fundamental analysis and to autonomously extend their R programming skills.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Studierende kennen den Ablauf, die Vor- und Nachteile sowie die Einsatzmöglichkeiten grundlegender analytischer Methoden aus dem Bereich der Internetökonomie und können diese mittels R programmieren und anwenden.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Multimedial angereicherte Vorlesungsunterlagen</li> <li>• Übungsaufgaben</li> <li>• Tests</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Häufigkeit des Angebots des Moduls	unregelmäßig
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (0 Std. Präsenzzeit, 60 Std. Eigenarbeitszeit)          Übung 2 SWS (0 Std. Präsenzzeit, 90 Std. Eigenarbeitszeit)</p>

ECTS	5
Prüfungsnummer	250305
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Schriftliche Klausur am Ende des Semesters (Dauer 60 Minuten + 15 Min. Lesezeit, 100 % der Gesamtnote)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Liu, B. „Web Data Mining – Data-Centric Systems and Applications“, 2. Auflage, Springer, 2011.</li> <li>• James, G., Witten, D., Hastie, T. und Tibshirani, R. „An Introduction to Statistical Learning – with Applications in R“, Springer, 2013.</li> </ul>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Reine Onlinevorlesung

## 38569 Strategic Management (PN 211601)

Moduleinordnung	Schwerpunkt - Entrepreneurship
Dozenten	Prof. Dr. Andreas König
Inhalt des Moduls	<p>In this course, we address the following questions:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• What is strategy at the business level of the firm and what are fundamental theories, concepts, and tools of strategic management?</li> <li>• How are strategies developed and implemented?</li> <li>• What is strategic innovation and what are the challenges that companies and executives are confronted with when developing and commercializing strategic innovations?</li> <li>• What opportunities do strategic innovations offer for young companies?</li> <li>• How can leaders in organizations optimize the success of strategies in organizations?</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• A solid understanding of the core tools and concepts of strategic management and the ability to apply them to real-life contexts</li> <li>• A sound understanding of central theories of management research, particularly in the context of strategy, technology, and innovation</li> <li>• Ability to reflect real-life entrepreneurial issues using the discussed management instruments</li> <li>• The ability to apply the discussed instruments to real-life managerial issues and development of specific recommendation for action</li> <li>• Getting insights from scholarly publications in the relevant topics</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver Unterricht</li> <li>• Bearbeitung von Übungsaufgaben / Case Studies</li> <li>• Diskussion von Vorlesungsinhalte in der Gruppe</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Das Modul sollte in der Mitte (3. Semester) des Bachelorstudiums absolviert werden.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester

Workload des Moduls	Video-Vorlesung 2 SWS (10 St. Präsenz- und 140 St. Eigenarbeitszeit) (KEINE Übung im WS 19/20)
ECTS	5
Prüfungsnummer	211601
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur am Ende des Semesters (Dauer: 60 Minuten, 100% der Gesamtnote)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Course language is English. The lecture will be a video lecture accompanied by one or two blocked sessions in January 2020. In the winter term 19/20 there will be no exercises

## 38750 Arbeitsmarktökonomik (PN 212103)

Moduleinordnung	Schwerpunkt - Economics
Dozenten	Dr. Oliver Farhauer
Inhalt des Moduls	<p>Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden einen umfassenden Einblick in die arbeitsmarkttheoretische und arbeitsmarktpolitische Diskussion zu geben. Ferner soll diskutiert werden, wie der Erfolg der Arbeitsmarktpolitik gemessen wird und welche Ergebnisse empirische Untersuchungen hervorbringen. Einige Fallbeispiele versuchen zusätzlich, die Bezüge zum aktuellen Arbeitsmarktgeschehen zu verdeutlichen.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Begriffserklärungen, Definitionen und stilisierte Fakten des Arbeitsmarktes<ol style="list-style-type: none"><li>1.1 Überblick über den Arbeitsmarkt<ol style="list-style-type: none"><li>1.1.1 Definitionen, Trends und Fakten</li><li>1.1.2 Wie funktioniert der Arbeitsmarkt?</li><li>1.1.3 Anwendungsbeispiele: Wer ist überbezahlt, wer unterbezahlt?</li></ol></li><li>1.2 Das empirische Erscheinungsbild des Arbeitsmarktes<ol style="list-style-type: none"><li>1.2.1 Arbeitslosigkeit und Beschäftigung in Deutschland</li><li>1.2.2 Arbeitslosigkeit im internationalen Kontext: Entwicklung, Umfang, Problemgruppen</li><li>1.2.3 Formen der Arbeitslosigkeit</li></ol></li></ol></li><li>2. Arbeitsmarkttheorie<ol style="list-style-type: none"><li>2.1 Das neoklassische Standardmodell<ol style="list-style-type: none"><li>2.1.1 Die Arbeitsnachfrage</li><li>2.1.2 Das Arbeitsangebot</li><li>2.1.3 Empirische Evidenz und Kritik</li></ol></li><li>2.2 Die Humankapitaltheorie<ol style="list-style-type: none"><li>2.2.1 Darstellung</li><li>2.2.2 Empirische Evidenz und Kritik</li></ol></li><li>2.3 Die Suchtheorie<ol style="list-style-type: none"><li>2.3.1 Grundlegende suchtheoretische Modelle</li><li>2.3.2 Empirische Evidenz und Kritik</li></ol></li><li>2.4 Friktionen am Arbeitsmarkt<ol style="list-style-type: none"><li>2.4.1 Arbeitsmarkt als Monopson (Gewinnmaximierung etc.)</li></ol></li></ol></li></ol>

2.4.1 Gewerkschaftsmodell (Monopol-Modell, Hump-shape-Ansatz, etc.)  
 2.4.2 Empirische Evidenz und Kritik  
 2.5 Effizienzlohntheorie  
 2.5.1 Grundlegende Modelle (Gift-Exchange-Ansatz, Shirking-Ansatz, Adverse-Seklektion-Ansatz etc.)  
 2.5.2 Empirische Evidenz und Kritik  
 2.6 Insider-Outsider-Theorie  
 2.6.1 Grundlegende Ansätze  
 2.6.2 Empirische Evidenz und Kritik  
 2.7 Phillipskurven-Diskussion  
 2.8 Technischer Fortschritt und Arbeitsmarkt  
 2.8.1 Freisetzungs- und Kompensationseffekte  
 2.8.2 Das Appelbaum-Schettkatt-Modell  
 2.9 Empirische Erklärung der regionalen Beschäftigungsentwicklung

3. Arbeitsmarktpolitik (jeweils inkl. der Stärken und Schwächen)  
 3.1 Passive Arbeitsmarktpolitik  
 3.2 Aktive Arbeitsmarktpolitik  
 3.2.1 Fort- und Weiterbildung  
 3.2.2 Trainingsmaßnahmen  
 3.2.3 Förderung der Aufnahme einer selbständigen Beschäftigung

3.3 Aktuelle arbeitsmarktpolitische Diskussion  
 3.3.1 Kombilöhne  
 3.3.2 Lohnsubventionen  
 3.3.3 Mindestlöhne  
 3.3.4 Magdeburger Alternative  
 3.3.5 Das Bofinger-Walwei-Modell  
 3.3.6 Workfare-Ansätze (wie Ifo- und IZA-Konzept, Wisconsin u. ä.)  
 3.3.7 Regionale Arbeitsmarktprojekte (Bürgerarbeit etc.)

4 Messung des Erfolgs der Arbeitsmarktpolitik (Empirische Arbeitsmarktforschung)  
 4.1 Evaluation arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen  
 4.1.1 Einfache Messungen (Eingliederungs- und Verbleibsanalysen)  
 4.1.2 Mikroökonomische Analysen (Matching, statistischer Zwilling)  
 4.1.3 Makroökonomische Analyse (Verdrängungseffekte, Deadweight-losses,

	<p>Mitnahmeeffekte)  4.1.4 Soziale Experimente  4.1.5 Kosten-Nutzen-Analysen  4.2 Messung des Arbeitsangebots  4.3 Messung der Arbeitsnachfrage</p> <p>Literatur</p> <p>Ehrenberg, R. G. / Smith, R. S.: Modern Labor Economics – Theory and Public Policy, 10nd edition, 2009.</p> <p>Wolfgang Franz: Arbeitsmarktökonomik, 6. Auflage, Berlin, Heidelberg, New York 2006</p> <p>Werner Sesselmeier / Gregor Blauermel: Arbeitsmarkttheorien – Ein Überblick, 2. Auflage, Heidelberg 1997</p> <p>Christoph M. Schmidt / Klaus F. Zimmermann / Michael Fertig / Jochen Kluge: Perspektiven der Arbeitsmarktpolitik, Berlin, Heidelberg, New York, 2001</p> <p>Farhauer, Oliver / Kröll, Alexandra: Standorttheorien - Regional- und Stadtökonomik in Theorie und Praxis, Springer Gabler, 2013</p>
<p>Qualifikationsziele des Moduls</p>	<p>Die Studierenden lernen verschiedene Arbeitsmarkttheorien, Arbeitsangebot- und Arbeitsnachfrage, Gewerkschaftstheorien, Humankapitaltheorie, Effizienzlohntheorien etc. kennen.</p> <p>Die Studierenden lernen verschiedene wirtschaftspolitische Strategien zur Verringerung bzw. Vermeidung von Arbeitslosigkeit.</p> <p>Die Studierenden können die theoretischen wie wirtschaftspolitischen Kenntnisse auf die aktuelle arbeitsmarktpolitische Diskussion übertragen.</p> <p>Die Studierenden lernen Verfahren zur Messung des Erfolgs der Arbeitsmarktpolitik kennen.</p>
<p>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</p>	<p>Interaktiver Frontalunterricht  Bearbeitung von Übungsaufgaben</p>
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme</p>	<p>Das Modul sollte in der zweiten Hälfte (4. oder 6. Semester) des Bachelorstudiums absolviert</p>



	werden. Grundlegende Kenntnisse in der Mikroökonomik und der Markoökonomik werden vorausgesetzt.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenz- und 45 Std. Eigenarbeitszeit) Übung 2 SWS (30 Std. Präsenz- und 45 Std. Eigenarbeitszeit)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	212103
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Schriftliche Klausur am Ende des Semesters
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Werden in der Veranstaltung bekannt gegeben
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

## 38760 Markt und Wettbewerb (PN 211511)

Moduleinordnung	Schwerpunkt - Economics
Dozenten	Dr. Oliver Farhauer
Inhalt des Moduls	<p>• Im Modul „Markt und Wettbewerb“ wird unter Verwendung mikroökonomischen Wissens eine Analyse unterschiedlicher Wettbewerbsformen in einer Volkswirtschaft durchgeführt. Ausgehend von der Lenkungsfunction des Wettbewerbs und der Realität unvollständiger Wettbewerbsbedingungen werden ferner Notwendigkeit und Aufgaben des Staates in der Marktwirtschaft begründet.</p> <p>Gliederung:</p> <p>1.) Wettbewerb</p> <p>1.1) Wesen des marktwirtschaftlichen Wettbewerbs</p> <p>1.1.1) Wettbewerbsvoraussetzungen</p> <p>1.1.2) Funktionen des Wettbewerbs (Freiheits-, Kontroll-, Lenkungs- und Verteilungsfunktion)</p> <p>1.2) Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot</p> <p>1.2.1) Vollkommene Wettbewerbsmärkte</p> <p>1.2.2) Gewinnmaximierung</p> <p>1.2.3) Grenzerlös, Grenzkosten und Gewinnmaximierung</p> <p>1.2.4) Kurzfristige und langfristige Outputentscheidungen</p> <p>1.3) Analyse von Wettbewerbsmärkten</p> <p>1.3.1) Bewertung von Gewinnen und Verlusten staatlicher Eingriffe</p> <p>1.3.2) Effizienz des Wettbewerbsmarktes</p> <p>1.3.3) Mindestpreise</p> <p>1.3.4) Preisstützung und Produktionsquoten</p> <p>1.3.5) Auswirkungen einer Steuer oder einer Subvention</p> <p>1.4) Marktmacht: Monopol und Monopson</p> <p>1.4.1) Monopol</p> <p>1.4.2) Monopolmacht</p> <p>1.4.3) Ursachen der Monopolmacht</p> <p>1.4.4) Gesellschaftliche Kosten der Monopolmacht</p> <p>1.4.5) Monopson</p> <p>1.4.6) Monopsonmacht</p> <p>1.4.7) Einschränkung der Marktmacht: Kartellgesetze</p>

	<p>1.5) Preisbildung bei Marktmacht  1.5.1) Abschöpfung der Konsumentenrente  1.5.2) Preisdiskriminierung  1.5.3) Intertemporale Preisdiskriminierung  1.5.4) Zweistufige Gebühren  1.5.5) Bündelung  1.5.6) Werbung</p> <p>1.6) Monopolistische Konkurrenz und Oligopol  1.6.1) Monopolistische Konkurrenz  1.6.2) Oligopol  1.6.3) Preiswettbewerb  1.6.4) Wettbewerb versus Kollusion: Gefangenen-Dilemma  1.6.5) Auswirkungen des Gefangenen-Dilemmas auf die Preisbildung im Oligopol</p> <p>1.7) Wettbewerbspolitische Leitbilder  1.7.1) Leitbild des funktionsfähigen Wettbewerbs (workable competition)  1.7.2) Leitbild der optimalen Wettbewerbsintensität  1.7.3) Leitbild der Wettbewerbsfreiheit  1.7.4) Leitbild der Maximierung der Konsumentenwohlfahrt</p> <p>3.) Ökonomische Verfassungstheorie</p> <p>Literatur:</p> <p>Robert S. Pindyck / David L. Rubinfeld:  Mikroökonomie, 6. Auflage, Pearson Studium, 2005.</p> <p>Hal R. Varian, Grundzüge der Mikroökonomik, 7. Auflage, München 2007</p>
<p>Qualifikationsziele des Moduls</p>	<p>Die Studierenden lernen mikrofundiert die Gewinnmaximierungsstrategien auf Wettbewerbsmärkten kennen.  Die Studierenden können Wettbewerbsmärkte analysieren und eine Bewertung der Gewinne und</p>

	<p>Verluste staatlicher Eingriffe abgeben.</p> <p>Die Studierenden lernen Formen der Marktmacht kennen und können diese mikroökonomisch fundieren. Die Studierenden erlernen die Preisbildung von Unternehmen bei Marktmacht.</p> <p>Die Studierenden lernen die Marktformen der monopolistischen Konkurrenz und Oligopol kennen und können diese mikroökonomisch analysieren.</p> <p>Die Studierenden lernen mithilfe der Spieltheorie verschiedene Wettbewerbsstrategien kennen.</p> <p>Die Studierenden lernen die mikroökonomische Verfassungstheorie kennen.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<p>Interaktiver Frontalunterricht</p> <p>Bearbeitung von Übungsaufgaben</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Das Modul sollte in der ersten Hälfte (3. Semester) des Bachelorstudiums absolviert werden.</p> <p>Grundlegende Kenntnisse der Mikroökonomik sind hilfreich</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p>Übung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	211511
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Schriftliche Klausur am Ende des Semesters
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Werden in der Vorlesung bekannt gegeben

Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	
--	--

## 39010 Betriebliches Rechnungswesen (PN 2099)

Moduleinordnung	Basismodul Seminar aus der Wirtschaftsinformatik
Dozenten	Tanja Steinhuber
Inhalt des Moduls	Im Modul "Betriebliches Rechnungswesen" wird der Nutzen von Buchführungs- und Bilanzdaten zur Informationsversorgung und als betriebswirtschaftliche Entscheidungsgrundlage verschiedener Adressaten (Eigentümer, Gläubiger, Staat, etc.) dargestellt. Im Mittelpunkt steht dabei die Dokumentation von periodischen Veränderungen der Bilanzbestände im System doppelter Buchführung, ergänzt um ausgewählte Wert- und Bewertungsprobleme bei der Bilanzerstellung.
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden sollen den Nutzen von Bilanz- und Buchführungsdaten für die Informationsversorgung der verschiedenen Interessenten in Betrieben und im betrieblichen Umfeld verstehen.</li> <li>- Die Studierenden sollen zeitpunktbezogene Wert- und Bewertungsprobleme bei der Bilanzerstellung kennen und verstehen, wie die Veränderungen des Bilanzbildes im geschlossenen System der doppelten Buchführung zeitraumbezogen erfasst werden.</li> <li>- Die Studierenden sollen Verfahren zur Erfolgsermittlung, -abgrenzung und -analyse anwenden können.</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Interaktiver Frontalunterricht kombiniert mit problemorientiertem Lernen (POL)</li> <li>- Tutorielle Betreuung mit Diskussion und Bearbeitung von Übungsaufgaben und Fallstudien in Kleingruppenübungen</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Das Modul sollte im ersten Semester des Bachelorstudiums absolviert werden. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p>Übung bzw. Tutorium 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5 (VL + Ü oder Tut)
Prüfungsnummer	2099
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Schriftliche Klausur am Ende des Semesters (Dauer 90 Minuten)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>- Wedell, H./Dilling, A.A.: Grundlagen des Rechnungswesens, 15., überarbeitete Auflage, Herne 2015</p> <p>- Weitere, vertiefende Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.</p>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

**39502 Bachelorseminar Telekommunikations- und Internetwirtschaft  
(PN 251301)**

Moduleinordnung	Seminar aus der Wirtschaftsinformatik
Dozenten	Bastian Haberer Janina Hofmann Dr. Daniel Schnurr
Inhalt des Moduls	Erstellung einer Seminararbeit der Studierenden aus dem Themenbereich der Telekommunikations- und Internetwirtschaft. Diese muss problemorientiert sein und Eigenleistungen in Form einer kritischen Auseinandersetzung mit Literaturmeinungen bzw. einer Diskussion der wissenschaftlichen Methodik enthalten. Als mündliche Leistung sind Problemstellung, Ziele und Vorgehen der Arbeit sowie die Ergebnisse der Untersuchung zu präsentieren und zu diskutieren.
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden erwerben Kenntnisse über den Themenbereich Telekommunikations- und Internetwirtschaft sowie die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und können ihr Forschungsthema wissenschaftlich analysieren und interpretieren. Sie entwickeln die Fähigkeiten, die Fachliteratur zu einer spezifischen Fragestellung systematisch und strukturiert zu erfassen und die Inhalte zusammenzufassen und zu bewerten. Sie erwerben Kenntnisse der Präsentations- und Kommunikationstechniken und können ihre fachbezogenen Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	- Individuelle Erstellung einer Seminararbeit - Präsentation der Seminararbeit - Diskussion der Ergebnisse
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Information Systems). Das Modul sollte gegen Ende (5. Semester) des Bachelor-Studiums als Vorbereitung für die Bachelorarbeit absolviert werden.



Häufigkeit des Angebots des Moduls	Sommer- oder Wintersemester (ggf. beides)
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Seminar 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 180 Std. Eigenarbeitszeit)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	7
Prüfungsnummer	251301
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar müssen eine schriftliche und zwei mündliche Leistungen erbracht werden. Die schriftliche Leistung umfasst eine ca. 15-seitige Hausarbeit. Die mündlichen Leistungen bestehen aus Vortrag (ca. 20 Minuten) und Diskussion (ca. 10 Minuten). Portfolioprüfung
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Anmeldung erfolgt über den Lehrstuhl. Weitere Informationen finden Sie auf der Lehrstuhl Homepage.

### 39503 Bachelorkolloquium im Fach Internet- und Telekommunikationswirtschaft (PN 213201)

Moduleinordnung	Schwerpunktnote - Internet Business
Dozenten	Prof. Dr. Jan Krämer Dr. Daniel Schnurr
Inhalt des Moduls	Das Kolloquium führt in wissenschaftliches Arbeiten ein und ergänzt eventuelle Vorkenntnisse. Es werden für die Abschlussarbeit notwendige Kenntnisse in i) wissenschaftlicher Recherche und Beurteilung der Qualität von Quellen, ii) wissenschaftlichem Schreiben und Zitieren, iii) wissenschaftlicher Präsentation, sowie iv) eine Einführung in LaTeX gegeben. Darüber hinaus ermöglicht das Kolloquium den Studierenden die eigene Bachelorarbeit im Plenum zu präsentieren und zu diskutieren.
Qualifikationsziele des Moduls	- Reflektion des eigenen wissenschaftlichen Vorgehens - Verständnis für wissenschaftliches Arbeiten - Präsentationsfähigkeiten - Umgang mit Kritik und Umsetzen kritischer Anmerkungen
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	- Diskussion und gemeinsame Erarbeitung der Lehrinhalte - Präsentation einzelner Themen durch die Studierenden
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 3 der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik oder BAE. Das Modul ist begleitend zur Erstellung der Bachelorarbeit zu absolvieren.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Kolloquium 1 SWS (15 Std. Präsenzzeit und 15 Std. Eigenarbeitszeit)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14</i>

	<i>Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	1
Prüfungsnummer	213201
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	keine Note, nur Vergabe von Leistungspunkten
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Eine erste Literaturliste wird im ersten Betreuungsgespräch zur Verfügung gestellt.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Das Modul ist für Studierende, die am Lehrstuhl die Bachelorarbeit schreiben verpflichtend. Bitte die Regelungen zur Anmeldung von Abschlussarbeiten am Lehrstuhl beachten. Die Zulassung zur Abschlussarbeit gilt als Voraussetzung für die Teilnahme am Kolloquium.

**5007P   Praktikum: Grundlagen von Informationssystemen (PN 105577)**

Moduleinordnung	Schwerpunkt – Informatik/Mathematik
Dozenten	Dr. Hans-Joachim Röder
Inhalt des Moduls	Das Praktikum ergänzt und vertieft die in der zugehörigen Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.  Nähere Informationen unter <a href="http://staff.fim.uni-passau.de/~roeder/ws1920/dapra/">http://staff.fim.uni-passau.de/~roeder/ws1920/dapra/</a>
Qualifikationsziele des Moduls	
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung "Grundlagen von Informationssystemen"
Häufigkeit des Angebots des Moduls	
Länge des Moduls	
Workload des Moduls	2 SWS
ECTS	3
Prüfungsnummer	105572
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur am Ende des Semesters
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

## 5130V Einführung in Internet Computing (PN 430100)

Moduleinordnung	Schwerpunkt – Informatik / Mathematik
Dozenten	Prof. Dr. Michael Granitzer Prof. Dr. Harald Kosch
Inhalt des Moduls	<p>Die Studierenden gewinnen einen weitgefassten Überblick über die informationstechnischen Grundlagen und Möglichkeiten des Internets. Die folgenden Inhalte werden geboten:</p> <p>Grundlagen des Internets          Struktur des Internets          Kommunikation über das Internet          Internet-Dienste und -Protokolle          World Wide Web (WWW)          HTML          Internet-Technologien          Informationstheorie          Kompressionstechniken          Bild- und Audioformate          Client-Side Technologien, z.B. Javascript          Server-Side Technologien, z.B. PHP</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p><b>Kenntnisse:</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die technischen Grundlagen des Internets von der physischen Ebene über die Netzwerkebene bis hin zu wichtigen Internet-Protokollen und Internet-Anwendungen. Sie erlernen die Grundprinzipien der Web-Programmierung sowie die Grundlagen der Informationskodierung und Informationstheorie.</p> <p><b>Fähigkeiten:</b> Die Teilnehmer der Lehrveranstaltung sollen in die Lage versetzt werden, wichtige Internet-Dienste zu verwenden und typische Internet- und Web-Technologien praktisch einzusetzen. Sie verstehen die Grundlagen moderner Kompressions- und Medienformate und können diese im Rahmen von Internet- und Web-Technologien praktisch einsetzen.</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die erfolgreichen Teilnehmer verstehen die wichtigsten Internet- und Web-Technologien sowie Internet-Protokolle aus einer Anwendungsperspektive und können sie in Projekten mit begrenzter Komplexität einsetzen. Sie können zwischen den wesentlichen technischen Ansätzen differenzieren und diese im Hinblick auf</p>

	die Anforderungen einfacher Projekte bewerten. Sie verstehen die Grundlagen von Multimedia Formaten und können diese im Kontext von Web-Anwendungen einsetzen. Insbesondere sind sie in der Lage, die grundlegenden Methoden und Techniken zum Entwurf und zur Realisierung interaktiver, Datenbank-gestützter Webseiten einzusetzen.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	4V+2Ü  Präsentation mit Beamer und Tafel, Übungsaufgaben, Einsatz von Softwarepaketen auf dem Rechner, praktische Programmieraufgaben
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Häufigkeit des Angebots des Moduls	
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	90 Std. Präsenz + 60 Std. Übungsaufgaben + 120 Std. Nach-bearbeitung des Vorlesungsstoffs und Prüfungsvorbereitung
ECTS	9
Prüfungsnummer	430100
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	90 min. Klausur
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Douglas E. Comer. Computernetzwerke und Internets. Pearson Studium Heinz Peter Gumm und Manfred Sommer. Einführung in die Informatik. Oldenbourg Verlag Heiko Wöhr. Web-Technologien - Konzepte - Programmiermodelle - Architekturen. dpunkt.verlag Christoph Meinel and Harald Sack, WWW-Kommunikation, Internetnetworking, Web-Technologien, Springer Verlag Eigenes Skriptum
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

## 5530V Praktikum: Entwicklungspraktikum (EP) Lst. Data Science / Rechnernetze / Informationssysteme (PN 405058)

Moduleinordnung	Schwerpunkt – Informatik/Mathematik
Dozenten	Jörg Schlötterer Thomas Weißgerber Prof. Dr. Michael Granitzer Dominik Danner Philipp Danner
Inhalt des Moduls	<p>Im Rahmen des Praktikums wird eine realitäts- bzw. forschungsnahe Problemstellung aus dem Kontext des Studienganges mittels der Problemstellung angemessener Methoden und Werkzeuge im Team bearbeitet. Dabei werden geeignete Vorgehensweisen zur Projekt- und Arbeitsorganisation in der Gruppe erlernt und angewendet. Das jeweils entsprechend der Aufgaben- und Problemstellung angemessene Vorgehen entspricht dabei so weit wie möglich der bestehenden Praxis in Industrie und Forschung. Der Fokus liegt dabei auf der Anwendung von Methoden des Software Engineering oder Systems Engineering im jeweiligen Kontext der Problemstellung.</p> <p>Es wird ein komplexes Projekt systematisch bearbeitet. Die Bearbeitung des Projektes erfolgt in einer der Aufgabenstellung angemessener Teamgröße von in der Regel 3 bis 5 Studierenden. Die durchzuführende Projektarbeit wird geeignet in bearbeitbare Arbeitspakete unterteilt. Die Umfänge und Gewichtungen der einzelnen Aktivitäten eines jeden Arbeitspakets sind dabei von der konkreten Problemstellung abhängig. Dies gilt ebenfalls für die konkret anzuwendenden Methoden bzw. einzusetzenden Werkzeuge. Diese können auf Grund der Vielfältigkeit des Gebiets nur im Kontext der konkreten Problemstellung ausgewählt werden. Wiederkehrende Aktivitäten bei der Bearbeitung der einzelnen Arbeitspakete sind dabei:</p> <p>1. Analyse Detaillierte Festlegung der Anforderungen an das System. Beachtung der Grundprinzipien Präzision,</p>

Vollständigkeit und Konsistenz. Der Inhalt umfasst das Systemmodell als Übersicht, die geeignete Beschreibung der Systemumgebung mittels geeigneter Werkzeuge, sowie die Erfassung und Dokumentation funktionaler und nicht-funktionaler Anforderungen.

## 2. Entwurf

Hauptbestandteil ist ein systematischer Grobentwurf eines Systems, das die in der Analyse ermittelten Anforderungen bestmöglich erfüllt. Auf dieser Basis wird ein detaillierter Entwurf ausgearbeitet, der mit der Problemstellung angemessenen, domänenspezifischen Werkzeugen und Vorgehensweisen das umzusetzende System spezifiziert und dokumentiert.

## 3. Umsetzung

Im Rahmen der Umsetzung erfolgt die tatsächliche Realisierung des entworfenen Systems. Das System besteht in der Regel aus Software-Komponenten auf verschiedenen Plattformen und kann um Hardware-Komponenten ergänzt werden. Es werden Arbeitseinheiten definiert, deren Aufwand abgeschätzt und deren Realisierung zugeordnet. Zusätzlich zum fertigen System wird am Ende ein Bericht erstellt, aus dem evtl. Aufwandsabweichungen oder Modellkorrekturen ersichtlich sind.

## 4. Validierung

Die Validierung der Umsetzung auf Basis der in einer Analyse bestimmten Anforderungen dient zum Abgleich des Ist-Zustandes mit dem Soll-Zustand. es wird eine detaillierte Systemdokumentation erstellt und von den Aufgabenstellern zusammen mit dem System abgenommen.

Allgemein gilt dabei:

Jedes Arbeitspaket kann eine oder mehrere dieser Aktivitäten umfassen und jede Aktivität kann Gegenstand von einem oder mehrerer Arbeitspakete sein. Dabei müssen alle Inhalte der Aufgabenstellung durch Arbeitspakete adäquat abgedeckt sein. In den einzelnen Arbeitspaketen kommen projekt- und domänenspezifische Werkzeuge, Methoden und Beschreibungssprachen



zum Einsatz. Das Ergebnis eines jeden Arbeitspaketes ist ein eigenes Dokument, ggf. begleitet von Software, ggf. begleitet von Anhängen mit z.B. Software oder Beschreibungen von Hardwareblöcken in geeigneten Spezifikationssprachen.

Jedes Arbeitspaket schließt mit einem kurzen Kolloquium ab, in dem die Ergebnisse den Betreuern präsentiert und verteidigt werden. Das Kolloquium kann auch die Präsentation zusammen mit anderen Teams umfassen um eine reflektive Diskussion über die Ergebnisse und Vorgehensweisen zu ermöglichen.

Vortragender ist der zu Beginn festgelegte Verantwortliche des Arbeitspakets. Jeder Teilnehmer übernimmt mind. einmal die Rolle des Arbeitspaket-Verantwortlichen. Dieser ist auch für den Erfolg seines Arbeitspakets verantwortlich und regelt deshalb die Aufgabenteilung im Team. Die Teams werden durch regelmäßige Treffen mit dem Betreuer unterstützt, deren Häufigkeit der aktuellen Phase bzw. dem Bearbeitungsfortschritt angemessen ist.

Das Praktikum schließt mit einem Abschlusskolloquium ab, in dem das fertig entwickelte System präsentiert und abgenommen wird.

Programmiersprachen sind hauptsächlich:  
C/C++/Java/Python

Darüber hinaus werden der Problemstellung angemessene spezifische Werkzeuge und Methoden eingesetzt.

Schriftliche Dokumentation in Form eines technischen Berichts, mündliche Kolloquien zu den Arbeitspaketen die durch geeignete Medien (z.B. Folien) unterstützt werden, dokumentierter und funktionsfähiger Quelltext inkl. aller zur Demonstration notwendigen Informationen, sowie einer Systemdemonstration und Präsentation im Rahmen einer Abschlussveranstaltung.

Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Teilnehmer erlernen soziale Kompetenz durch die Teamarbeit und die notwendigen organisatorischen und fachlichen Kompetenzen zur Durchführung größerer Projekte aus dem Kontext des Studienganges im Team und unter Zeitdruck erfolgreich zu bearbeiten, da der Umfang der Aufgabe nur mit durchdachter Arbeitsteilung erfolgreich erfüllt werden kann.</p> <p>Teil des Lernziels besteht in der Abschätzung und Kontrolle des Arbeitsaufwandes, sowie der Entwicklung und Anwendung von Strategien zum erfolgreichen Projektmanagement.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Die Themenstellung erfolgt durch die beteiligten Lehrstühle. Pro Themenstellung wird die jeweilige Organisationsform bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Algorithmen und Datenstrukturen, Programmierung II, Grundlagen von Datenbanken, Web und Data Engineering und Software Engineering.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	
ECTS	10
Prüfungsnummer	405058
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	